



KGC

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche
Chancengleichheit
Hessen

Förderübersicht



Projekte, Programme und Unterstützungsmöglichkeiten in Hessen und bundesweit

Gefördert von:



Impressum

Herausgeber

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit Hessen
2. überarbeitete Auflage, 2022

i.A.

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung e.V.
Wildunger Straße 6/6a | 60487 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 713 76 78-0 | www.hage.de

Vereinsregisternr. Frankfurt am Main VR 14882



Gefördert von

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit
Maarweg 149-161 | 50825 Köln
www.bzga.de

Fachliche Auskunft

Rajni Kerber | Arbeitsbereichsleitung
Gesundheitliche Chancengleichheit
HAGE | rajni.kerber@hage.de

Redaktion

Irina Stapel | HAGE | 1. Auflage
Anna Kleine | HAGE | 2. Auflage

Satz und Layout

Werbedruck Petzold GmbH
Haasstraße 12
64293 Darmstadt
www.werbedruck-petzold.de

Bildnachweis

Piktogramme von Microsoft Office 365

Hinweise für Nutzer*innen

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen engagiert sich für die Gesundheitsförderung und Prävention von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen und unterstützt die Akteur*innen in den Kommunen beim Aufbau von integrierten kommunalen Strategien. Die KGC Hessen ist in den Arbeitsbereich „Gesundheitliche Chancengleichheit“ der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) mit Sitz in Frankfurt am Main angegliedert. Die Koordinierungsstelle ist Teil des bundesweiten Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und wird durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Bündnis für Gesundheit) sowie durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) gefördert.

In Hessen gibt es eine Vielzahl von Präventionsmaßnahmen und -programmen, die von verschiedenen (hessischen) Trägern, Verbänden und Institutionen angeboten werden. Die folgende Übersicht zeigt Projekte, Programme und Fördermöglichkeiten mit Bezug zur gesundheitlichen Chancengleichheit auf Bundes- und Landesebene und richtet sich an alle interessierten Akteur*innen der Qualitätsentwicklung in Hessen. Die Zusammenstellung ist ein Begleitinstrument der KGC Hessen und kann zusammen mit einer ausführlichen Beratung in Anspruch genommen werden. Die Übersicht gliedert sich in 14 Themenblöcke, die durch Symbole und Farben gekennzeichnet sind. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient der Orientierung bei der Vielzahl an angebotenen Programmen und Projekten in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Zusammenstellung wird laufend fort- und weiterentwickelt. Wenn Sie Anmerkungen oder Ergänzungen haben, lassen Sie uns diese gerne an die KGC Hessen (kgc-hessen@hage.de) zukommen, damit wir sie in der Übersicht berücksichtigen können.

Quellenhinweis

Bei den nachfolgenden Kurzbeschreibungen der Maßnahmen handelt es sich um öffentliche Selbstbeschreibungen der jeweiligen Anbieter oder um Beschreibungen, die uns von den Anbietern zur Verfügung gestellt wurden.

Die öffentlichen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht für die einzelnen Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren. Für den Inhalt sind die Autoren verantwortlich.

Abkürzungen

| | |
|-------------|--|
| ADFC | Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club |
| ALBA BERLIN | ALBA BERLIN Basketballteam e.V. |
| BA | Bundesagentur für Arbeit |
| berami | berami berufliche Integration e.V. |
| BMFSFJ | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend |
| BMG | Bundesministerium für Gesundheit |
| BMI | Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat |
| BMU | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit |
| CITY SKATE | CITY SKATE GmbH & Co.KG |
| DOSB | Deutscher Olympischer Sportbund e.V. |
| DVW | Deutsche Verkehrswacht |
| HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. |
| HBV | Hessischer Bauernverband e.V. |
| HKE | Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus |
| HKM | Hessisches Kultusministerium |
| HLA | Hessische Lehrkräfteakademie |
| HLNUG | Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie |
| HLS | Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. |
| HMdIS | Hessisches Ministerium des Innern und für Sport |
| HMSI | Hessisches Ministerium für Soziales und Integration |
| HMUKLV | Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz |
| HMWEVW | Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen |
| IFT Nord | IFT-Nord gemeinnützige GmbH Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung |
| LFB | Deutscher Landfrauenverband |
| LWV | Landeswohlfahrtsverband |
| RP | Regierungspräsidium |
| VAMV | Verband alleinerziehender Mütter und Väter |
| ZFS | Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes |

PROJEKTE UND (FÖRDER-)PROGRAMME IN HESSEN..... 10

Kinder, Jugendliche und Familien (Gesund Aufwachsen)..... 11

Bundesstiftung Frühe Hilfen 11
 Landesförderung Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz in Hessen 11
 Fachberatungsstellen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen 12
 Förderung: Beratung für Schwangere 12
 Schutz von Frauen vor Gewalt 12
 Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern..... 13
 Investitionsprogramm für den Ausbau des Frauenunterstützungssystems 13
 Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit..... 13
 Kinderrechte und Partizipation 14
 Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) 14
 Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser..... 14
 Förderung: Fach- und Fördergrundsätze zur Etablierung von Familienzentren in Hessen 14
 Landesservicestelle für Familienzentren 15
 Mütterzentren 15
 Psychische Gesundheit/Resilienz: Schatzsuche Elternprogramm 15
 Gesundheitsfördernde Kita 15
 „Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit 16
 Förderung der Kindertagesbetreuung (HKJGB) 16
 Förderung: Investitionsprogramme für den Ausbau der Kindertagesbetreuung 16
 Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft 17
 Klasse2000 Stark und gesund in der Grundschule 17
 WHEELUP! 17
 GemüseAckerdemie..... 17
 Bikepool..... 18
 Be smart – don´t start..... 18
 Papilio..... 18
 Gesundekids Macht die Kids fit! 19
 Schulgesundheitsfachkräfte 19
 Schule und Gesundheit..... 19
 Serviceagentur „Ganztagig lernen“ 19
 KLASSE KLASSE..... 20
 HaLT in Hessen – kommunales Alkoholpräventionsprogramm 20
 Klarsichtkoffer-Parcours-Variante 21
 „Sag Nein! – Suchtpräventionsprogramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung“ 21
 Eigenständig werden 22
 Mund- und Zahngesundheit 22
 Gewaltprävention 22
 Ernährungs-/Lebensmittelanbau Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ 23
 Vernetzungsstelle Schulverpflegung 23
 Kinderkochkurse 23
 Ernährungsführerschein 23
 Gesundes Ess- und Trinkverhalten: Werkstatt Ernährung 24
 Löwenstark - der BildungskICK 24
 Healing Classrooms..... 24
 Landesprogramm „Präventionsketten in Hessen“ 24
 Pakt für den Nachmittag 25
 Bildungsort Esstisch! Fachtage zur Ernährungsbildung 25
 Hessisches Kindersprachscreening (KiSS)..... 25

Männer und Frauen (Gesund Bleiben – Mitten im Leben) 26

Pendlergesundheit: Aktion: Mit dem Rad zur Arbeit 26
 Chancengleichheit und Gender Mainstreaming 26
 Ausstellung: Pausenfüller 26
 Prev@WORK-Suchtprävention in der Ausbildung..... 27

Ältere (Gesund Altern)..... 28

Seniorenpolitische Initiative Hessen Alter neu denken – Zukunft gewinnen 28
 Bewegungsförderung: Bewegungsparcours in Hessen..... 28
 Demenzlotsen..... 28
 Wohnberatung..... 29
 Demenzatlas Hessen..... 29
 DemenzNetz proaktiv – Türöffner zu frühen Hilfen..... 29
 AGIL – Aktiv geht’s immer leichter 30
 CARE Guides – Interkulturelle Pflegebotschafter 30
 Ausstellung: Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn 30
 Digital im Alter - Di@-Lotsen 31
 Fach- und Vernetzungsstelle Senioren- und Generationenhilfe 31
 Hessische Landeskoordinierung LSBT* im Alter 31

Lebensphasenübergreifend/Alle Zielgruppen 32

Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. – HAGE 32
 Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit 32
 Städtebauförderung Hessen 32
 Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V. 32
 Förderprogramm Gemeinwesenarbeit 33
 Sozialer Zusammenhalt..... 33
 Dorf- und Regionalentwicklung (LEADER) 33
 Antidiskriminierungsstelle 33
 Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ 34
 Arbeits- und Gesundheitsschutz 34
 Selbsthilfegruppen in Hessen 34
 Förderung der gesundheitlichen Versorgung insbesondere in ländlichen Räumen..... 34
 Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)..... 35
 Koordinationsstelle Suchtprävention 35
 HaLT-Koordinationsstelle 36
 HaLT-Standorte in Hessen 36
 Lokale Fachstellen für Suchtprävention 36
 SPORTLAND HESSEN bewegt 37
 Sportstättenbau 37
 Qualifizierungsoffensive 38
 Förderlotse 38
 Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen 38
 Müttergenesungswerk..... 38
 Lebendige Zentren..... 39
 Krebsprävention: Initiative „Du bist kostbar“ 39
 Dorftwicklung 39

| | |
|--|-----------|
| Integration und Migration (Flüchtlinge)..... | 40 |
| Sport integriert Hessen..... | 40 |
| Landesprogramm WIR..... | 40 |
| Sprachförderung MitSprache - Deutsch4U..... | 40 |
| Refugee-Guide..... | 41 |
| Förderung von Migrantenorganisationen..... | 41 |
| WIR fördern Gesundheit..... | 41 |
| Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)..... | 42 |
| Koordinierungsstelle „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung“..... | 42 |
| Inklusion und Behinderung..... | 43 |
| Frühförderung bei Kindern mit Behinderungen und Entwicklungsstörungen..... | 43 |
| Projekt Berufliche Orientierung Inklusion..... | 43 |
| Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen (HePAS)..... | 44 |
| Frauen mit Behinderung..... | 44 |
| Inklusion im Sport..... | 45 |
| Klimaschutz und -anpassung..... | 46 |
| Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG)..... | 46 |
| Maßnahmen zum Lärmschutz..... | 46 |
| Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität..... | 46 |
| Umweltlotterie GENAU..... | 46 |
| LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen..... | 47 |
| Fachzentrum Klimawandel und Anpassung..... | 47 |
| Städtebauförderprogramm Wachstum & Nachhaltige Erneuerung..... | 47 |
| Förderrichtlinie Klimaschutz..... | 47 |
| Bürgerengagement..... | 48 |
| Ehrenamtsförderung #deinehrenamt..... | 48 |
| Aktiv in Hessen: Freiwilligendienste..... | 48 |
| Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich Tätige im sozialen Bereich..... | 48 |
| Qualität..... | 49 |
| Qualitätsentwicklung und Evaluation in der HAGE - Qualitätsinstrument zur Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention..... | 49 |
| Praxisorientierte Lernwerkstatt: Good Practice-Kriterien der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung..... | 49 |
| Ausschreibungen & Auszeichnungen..... | 50 |
| Gemeinedepflegerinnen und -pfleger..... | 50 |
| Hessischer Gesundheitspreis..... | 50 |
| Hessischer Familienpreis..... | 50 |
| Hessischer Integrationspreis..... | 51 |

| | |
|---|----|
| Bernhard-Christoph-Faust-Medaille..... | 51 |
| Hessischer Elisabeth Preis für SOZIALES..... | 51 |
| Landespreis Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen..... | 51 |
| Hessischer Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“..... | 51 |
| Hessischer Preis für Innovation und Gemeinsinn im Wohnungsbau..... | 52 |
| Pflegemedaille des Landes Hessen..... | 52 |
| Soziales Bürgerengagement..... | 52 |
| Elisabeth-Selbert-Preis..... | 52 |
| E-Health-Award Hessen..... | 52 |

Netzwerke/Arbeitskreise/Gremien..... 53

| | |
|--|----|
| LSBT*IQ Netzwerke..... | 53 |
| Netzwerk Ernährung..... | 53 |
| Gewaltprävention: Netzwerk gegen Gewalt..... | 53 |
| Prävention im Team – PiT-Hessen..... | 53 |
| Hessische Integrationskonferenz..... | 54 |
| ADiBe Netzwerk Hessen..... | 54 |
| Regionale Antidiskriminierungsnetzwerke..... | 54 |
| Kompetenznetz Vitale Orte 2030..... | 55 |
| Dialogforum Prävention..... | 55 |

Initiativen und Strategien..... 57

| | |
|---|----|
| Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025..... | 57 |
| Integrationsplan Hessen..... | 57 |
| Hessen hat Familiensinn..... | 57 |
| Hessische Ernährungsstrategie..... | 58 |
| Nachhaltigkeitsstrategie..... | 58 |
| Mobiles Hessen 2030..... | 58 |
| Hessische Innovationsstrategie 2021-2027..... | 58 |
| E-Health Initiative Hessen..... | 59 |
| Wirtschaft integriert..... | 59 |
| Förderung von Vielfalts- und Integrationsstrategien in hessischen Kommunen (KIV)..... | 59 |
| Seniorenpolitische Initiative..... | 59 |
| Ressourcenschutz in Hessen: RE-USE..... | 60 |
| Hessische Antidiskriminierungsstrategie..... | 60 |
| Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt..... | 60 |
| Initiative Land hat Zukunft - Heimat Hessen..... | 61 |

PROJEKTE UND (FÖRDER-)PROGRAMME DES BUNDES 62

| | |
|--|----|
| Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)..... | 63 |
| Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern... | 63 |
| Richtlinien für den Bundesaltenplan..... | 63 |
| Gesund und aktiv älter werden..... | 64 |
| Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“..... | 64 |
| Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit..... | 64 |
| Klimaschutzinitiative – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)..... | 65 |
| Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“..... | 65 |
| Flottenaustauschprogramm Sozial & Mobil..... | 65 |
| Sport digital – Mehr Bewegung im Quartier..... | 65 |
| Europäischer Sozialfonds für Deutschland..... | 66 |
| Carola Gold-Preis..... | 66 |
| Stärkung der Teilhabe ältere Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation..... | 66 |
| Kompetenznetz Einsamkeit (KNE)..... | 66 |
| Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche..... | 67 |
| DigitalPakt Alter..... | 67 |
| Demokratie leben!..... | 67 |
| Selbsthilfeförderung..... | 68 |
| Koordinierungsstelle Kinderrechte..... | 68 |

FÖRDERENGAGEMENT UND STIFTUNGEN 69

| | |
|---|----|
| Aktion Mensch..... | 70 |
| GlücksSpirale..... | 70 |
| Bertelsmann Stiftung..... | 70 |
| Stiftung Deutsches Hilfswerk..... | 71 |
| Karl Kübel Stiftung..... | 71 |
| Deutsche Bahn Stiftung..... | 71 |
| Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)..... | 71 |
| Deutsche Kinder- und Jugendstiftung..... | 72 |
| Gemeinnützige Hertie Stiftung..... | 72 |
| Mercator Stiftung..... | 72 |
| Robert Bosch Stiftung..... | 73 |
| Siemens-Stiftung..... | 73 |
| Sparkassenstiftung..... | 73 |
| Heidehof Stiftung GmbH..... | 74 |
| Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)..... | 74 |
| Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V..... | 75 |
| Stiftung Deutscher Sport..... | 75 |
| Heinrich Böll Stiftung..... | 75 |
| Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt..... | 76 |
| Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung..... | 76 |

PROJEKTE UND (FÖRDER-) PROGRAMME IN HESSEN



Kinder, Jugendliche und Familien (Gesund Aufwachsen)

Bundesstiftung

Frühe Hilfen

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Durch die zum 01. Oktober 2017 errichtete Bundesstiftung Frühe Hilfen wird die Förderung der im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen (2012-2017) aufgebauten Netzwerke und Angebote der Frühen Hilfen fortgesetzt.

Gefördert werden die Personal- und Sachkosten für die Sicherstellung und den Ausbau von Netzwerken Frühe Hilfen, sowie Angebote der aufsuchenden Begleitung und Unterstützung von Familien. Weiterhin können Angebote an Schnittstellen und zur Gestaltung von Übergängen in den Frühen Hilfen gefördert werden.

Antragsberechtigt sind ausschließlich die öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Hessen.

RP Kassel

Landesförderung

Frühe Hilfen, Prävention

und Kinderschutz

in Hessen

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Landesförderungsprogramm „Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz“ können Projekte oder Maßnahmen im Rahmen der Frühen Hilfen (Teil A), Projekte oder Maßnahmen aus den Bereichen Prävention und Kinderschutz (Teil B) oder Projekte zur Kooperation und Vernetzung von Jugendhilfe und Gesundheitswesen (Teil D) gefördert werden. Informationen zur Antragsstellung und zu den Antragsberechtigten finden sich online und in der Förderrichtlinie.

RP Kassel

Fachberatungsstellen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung unterstützt seit vielen Jahren finanziell und ideell die Fachberatungsstellen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Seit dem Jahr 2005 erfolgt dies über die Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen. Das Land fördert die Angebote nicht direkt, sondern stellt den Landkreisen und kreisfreien Städten (Gebietskörperschaften) die Mittel zur Verfügung, die diese dann bedarfsgerecht weiterreichen. Die Kommunalisierung sozialer Hilfen ist ein partnerschaftliches Instrument, das zwischen dem Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen, dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Landkreistag und dem Land Hessen geschlossen wurde. Ziel ist es, wirksamere und konsequentere, an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort ausgerichtete Angebote zu schaffen.

HMSI

Förderung: Beratung für Schwangere

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Beratung von Frauen, die – aus nicht medizinischen Gründen – einen Schwangerschaftsabbruch erwägen, ist gesetzlich vorgeschrieben. Beratungsstellen freier und kommunaler Träger und auch Ärzte, die die Schwangerschaftsberatung als auch Schwangerschaftskonfliktberatung durchführen, müssen staatlich anerkannt sein und werden regelmäßig überprüft. Die Beratungsstellen, die Beratungsleistungen nach den Bestimmungen des SchKG durchführen, erhalten hierfür vom Land Hessen eine Förderung.

RP Kassel

Schutz von Frauen vor Gewalt

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Förderung sollen die Prävention und Bekämpfung der geschlechtsspezifischen Gewalt weiterentwickelt und die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Beratungs-, Hilfe- und Schutzangeboten insbesondere zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt, einschließlich Gewalt im Namen der Ehre, gestärkt werden. Dazu werden Zuschüsse zur Förderung von Projekten sowie Maßnahmen und Hilfen, die sowohl bewusstseinsbildend und vorbeugend als auch zur Verbesserung der Unterstützung für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen ausgerichtet sind, gewährt werden. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung mit ein.

RP Kassel

Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Förderung sollen spezielle Maßnahmen und Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Gewaltbetroffenen, insbesondere auch vernachlässigter und misshandelter Kinder, zur Koordinierung der psychosozialen Unterstützung und Beweissicherung, zur Verhinderung langfristiger Traumafolgen, zur Sicherstellung gerichtsverwertbarer Dokumentation und der vertraulichen Spurensicherung sowie zur Vorbeugung sämtlicher Risiken der Misshandlung und Vernachlässigung gestärkt werden (Gewaltprävention). Dies schließt die Einrichtung von multidisziplinären Kompetenzzentren im Gesundheitssektor, Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Durchführung von Untersuchungen, wissenschaftlicher Begleitung, Fachveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit ein.

HMSI

Investitionsprogramm für den Ausbau des Frauenunterstützungssystems

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bundesregierung stellt in den Jahren 2020 bis 2023 insgesamt bis zu 120 Millionen Euro in den Aus-, Um- und Neubau von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen in Deutschland zur Verfügung. Mit der Förderung soll insbesondere das Ziel erreicht werden, Lücken im Hilfesystem zu schließen und Lösungen für vulnerable Gruppen zu finden, die bisher unzureichend versorgt werden. Grundlage des Bundesförderprogramms bildet die Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für investive Maßnahmen zur Unterstützung von Innovationen im Hilfesystem für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder vom 18.02.2020. In Hessen stehen seit dem Jahr 2020 bis 2023 jährlich circa 2,1 Millionen Euro aus dem Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zur Verfügung, die in den Jahren 2021 – 2024 kofinanziert werden.

RP Kassel

Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Förderung soll insbesondere in ländlichen Gebieten eine offene Jugendarbeit angeboten und geschlechtsspezifische Angebote sichergestellt werden. Bei der Gestaltung der Angebote werden die unterschiedlichen Zugangswege und Bedürfnislagen von Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersstufen, geschlechtlicher Identitäten und unterschiedlicher kultureller Herkunft unter Berücksichtigung der Themenfelder Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt berücksichtigt, um Vielfalt, Chancengleichheit und Teilhabe im ländlichen Raum zu fördern und sichtbar zu machen. Die Angebote beinhalten darüber hinaus die Themen Gesundheitsförderung und Prävention einschließlich Gewaltprävention.

HMSI

Kinderrechte und Partizipation

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung setzt sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein und hat hierfür eine hauptamtliche Stabsstelle im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration geschaffen. Seit Juli 2021 wird ein Konzept für ein Kinder- und Jugendrechte-Monitoring in Hessen erarbeitet.

HMSI

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

<https://www.vamv-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) in Hessen setzt sich für die Belange von Alleinerziehenden und insbesondere für die Förderung und Gleichstellung von Ein-Eltern-Familien ein.

VAMV

Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser

<https://soziales.hessen.de>
<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Familienzentren:
Mit dem Programm „Etablierung von Familienzentren in Hessen“ fördert das Land Hessen Einrichtungen, die eine ganzheitliche familienbezogene Infrastruktur entwickeln oder weiterentwickeln sowie Vernetzungs- und Kooperationsprozesse auf vertraglicher Basis initiieren.
Seit dem 1. Oktober 2020 hat die Landesservicestelle Familienzentren Hessen ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt die Familienzentren in ihrer fachlichen Arbeit.

HMSI

Mehrgenerationenhäuser:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat im Jahr 2006 das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser I ins Leben gerufen. Die aktuelle Förderphase des Bundesprogrammes „Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander“ startete im Januar 2021 und läuft bis zum 31.12.2028

Förderung: Fach- und Fördergrundsätze zur Etablierung von Familienzentren in Hessen

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Programm „Etablierung von Familienzentren in Hessen“ fördert das Land Hessen die strukturelle, quantitative und nachhaltige Sicherung der familienbezogenen Angebote und Maßnahmen in den bestehenden Familienzentren und weitere Familienzentren als wohnortnahe Kontakt- und Anlaufstellen für Familien in Hessen. Die Förderung wird im Wege der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung gewährt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten zu jeweils 50 %.

RP Kassel

Landesservicestelle für Familienzentren

<https://www.kkstiftung.de>
<http://www.familienatlas.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Seit dem 1. Oktober 2020 gibt es eine Landesservicestelle für Familienzentren in Hessen. Diese vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) initiierte Stelle ist bei der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie angesiedelt. Die neue Landesservicestelle unterstützt die 181 geförderten Familienzentren in Hessen sowie alle weiteren Familienzentren und Einrichtungen, die es noch werden wollen, bei ihrer Arbeit. Sie bietet ihnen Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie den Austausch untereinander fördert, Best-Practice-Beispiele identifiziert und aufbereitet sowie mit fachlichem Input unterstützt.

Karl Kübel
Stiftung für
Kind und
Familie

Mütterzentren

<https://soziales.hessen.de>
<http://www.familienatlas.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mütterzentren stärken Mütter und Familien und bereiten Wege hin zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Basis der Mütterzentrumsarbeit ist ein hohes ehrenamtliches Engagement. In Hessen gibt es ein breites Netz von Mütterzentren.

HMSI

Psychische Gesundheit/ Resilienz: Schatzsuche Elternprogramm

<https://www.hage.de>
<https://www.schatzsuche-kita.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Eltern-Programm Schatzsuche richtet die Aufmerksamkeit der Erwachsenen auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder und fördert deren seelisches Wohlbefinden. Seit dem 01.08.2017 fördert die Techniker Krankenkasse die Einführung und Umsetzung des Eltern-Programms Schatzsuche auch in hessischen Kindertagesstätten.

HAGE

Gesundheitsfördernde Kita

<https://bep.hessen.de>
<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ziel dieser Fortbildung ist es, Gesundheitsförderung sowohl konzeptionell als auch praktisch stärker in der Lebenswelt Kita zu verankern. Hierbei werden das Kind und die Eltern genauso in den Blick genommen wie die Fachkräfte. Die Durchführung des Moduls erfolgt in Kooperation des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. – HAGE. Die Fortbildung ist als BEP-Fortbildung im Sinne des § 32 Abs. 3 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) sowie für Fachberatungen anerkannt. Eine bedarfsorientierte Trägerberatung ergänzt das Angebot. Die aus der Maßnahme gewonnenen Erkenntnisse und Praxisbeispiele sind in der Fachbroschüre „Gesundheitsfördernde Kita – auf der Grundlage des BEP“ veröffentlicht.

HAGE

„Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit

<https://bep.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Diese Fortbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei, einen ganzheitlichen Blick zu entwickeln, um die Gesundheit von Kindern, Eltern und Teams, Lehrkräften, Kindertagespflegepersonen, allen an Bildung Beteiligten, auf der Basis des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) zu fördern.

HMSI

Förderung der Kinder- tagesbetreuung (HKJGB)

<https://soziales.hessen.de>
<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesförderungen der Kindertagesbetreuung sind im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) gebündelt. Das Gesetz, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2020 (GVBl. S. 436) umfasst die Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und für die Kindertagespflege für Kinder unter und über drei Jahren, für die Fachberatung, für die Fachdienste und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen, für die Beitragsfreistellung im Kindergarten, und für die Investive Landesförderung (sogenannte „Kleine Bauförderung“) sowie für Modellprojekte und ähnliches.

HMSI
RP Kassel

Förderung: Investitions- programme für den Ausbau der Kinder- tagesbetreuung

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen des neuen Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2021 bis 2023 stellt das Land Hessen Budgets für den Ausbau der Kinderbetreuung bereit. Die Mittel werden im Rahmen von Budgets auf die 33 hessischen Jugendämter verteilt.

RP Kassel

Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft

<https://kultusministerium.hessen.de>
<https://www.hessen-nachhaltig.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

"Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft" ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) und vom Hessischen Kultusministerium (HKM) für das besondere Engagement mehrerer Schulen im Bereich Umweltbildung und ökologische Bildung vergeben wird. Gewürdigt wird die Verbesserung der Qualität von Unterricht und Schulleben im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

HMUKLV
HKM

Klasse2000 Stark und gesund in der Grundschule

<https://www.klasse2000.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Verein
Programm
Klasse2000
e.V.

WHEELUP!

<http://www.city-skate.de/WHEELUP.html>
<https://www.wheelup.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In Kooperation mit der AOK Hessen und der ZFS werden seit 2016 weiterführende Schulen dabei unterstützt, attraktive Bewegungsformen und –trends nachhaltig in ihr Bewegungskonzept zu integrieren.

CITY SKATE
AOK Hessen
ZFS

GemüseAckerdemie

<https://www.gemueseackerdemie.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In der GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche direkt an ihrer Schule bis zu 30 Gemüsearten auf dem Schulacker an. Sie erleben dadurch unmittelbar, wo ihre Lebensmittel herkommen, schulen wichtige Sozialkompetenzen und bewegen sich an der frischen Luft. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit weiterführenden Themen, z. B. Lebensmittelverschwendung und Sortenvielfalt. Ziel ist es, sie für gesunde Ernährung, Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern.

Ackerdemie
e.V.

Bikepool

<http://bikepoolhessen.de>
<https://www.facebook.com/bikepoolhessen>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Nach dem Laufen ist das Fahrrad für die meisten Kinder der nächste große Schritt in die selbständige Mobilität. Mit der aktiven Förderung von Radsportangeboten bleibt das Radfahren in all seinen Facetten spannend und bietet immer wieder neue Herausforderungen. Wir möchten möglichst vielen Schülerinnen und Schülern in Hessen ermöglichen, die Freude am Fahrradfahren zu entdecken. Das Fahrrad ist zugleich ein umweltfreundliches, gesundes und preiswertes Verkehrsmittel, wie ein vielseitiges Sportgerät. Es ermöglicht Naturerlebnisse, neue Bewegungserfahrungen und das Ausloten der eigenen Belastungsgrenze. Der „Bikepool Hessen“ für Lehrkräfte und pädagogische MitarbeiterInnen ist ein akkreditiertes Fortbildungsangebot.

Bikepool
Hessen e.V.

Be smart – don't start

www.besmart.info

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ein Programm zur Nikotinsuchtprävention bei Jugendlichen. Ganze Schulklassen verpflichten sich, über einen definierten Zeitraum „rauchfrei“ zu bleiben. Schaffen sie es, winken attraktive Sachpreise und eine öffentliche Auszeichnung. Die AOK Hessen fördert Be smart – Don't start seit vielen Jahren und vergibt zusammen mit dem Hessischen Kultusministerium Sonderpreise für herausragende kreative Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

IFT Nord

Papilio

<https://www.papilio.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Hessen macht seit 2005 Prävention mit Papilio. Fachkräfte in Kitas setzen die Programme um und schützen damit Kinder frühzeitig gegen problematische Entwicklungen wie Gewalt und Sucht. Der Präventionspartner von Papilio in Hessen ist die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V. Folgende Programme werden im Rahmen von Papilio angeboten:

- Papilio-3bis6 – mehr soziales Miteinander, weniger Auffälligkeiten im Kindergarten
- Papilio-ElternClub – zur Intensivierung der Erziehungspartnerschaft
- Papilio-Integration – für kultursensitive Pädagogik
- Papilio-6bis9 – für ein besseres Klassenklima und soziales Lernen in der Grundschule

Die Ziele von Papilio:

Das Ziel von Papilio ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung nachhaltig zu fördern. Papilio möchte Kinder und Jugendliche vor Entwicklungen wie Sucht und Gewalt schützen. Leitmotiv ist die entwicklungsorientierte, frühzeitige und nachhaltige Prävention. Über das eigene Verhalten soll das kindliche Verhalten gesteuert und die Entwicklung des Kindes gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist die Steigerung der Selbstwirksamkeitserwartung der Erziehenden.

Papilio e.V.

Gesundekids

Macht die Kids fit!

<https://gesundekids.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

gesundekids ist eine gemeinnützige Initiative der Rotary Clubs in Deutschland. Unter dem Motto „fit fürs Leben“ setzt sich die Initiative bundesweit für die Gesundheit von Kindern zwischen 3 und 12 Jahren ein, um ihnen alle Chancen auf einen erfolgreichen Lebensweg und ein glückliches Leben zu ermöglichen.

Rotary Club

Schulgesundheitsfachkräfte

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Land Hessen setzt in einigen Schulen Schulgesundheitsfachkräfte zur gesundheitlichen Betreuung, Gesundheitsförderung und Prävention sowie Vernetzung zu innerschulischen und außerschulischen Angeboten oder kommunalen Fachdiensten ein. Mit dem Programm werden die gesundheitliche Chancengleichheit, der Erwerb von Gesundheitskompetenzen (Health Literacy) und die daraus resultierende Bildungsgerechtigkeit gestärkt.

HKM
HAGE

Schule und Gesundheit

<https://kultusministerium.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen von Schule & Gesundheit bündelt das Hessische Kultusministerium Programme, Partner und Initiativen rund um Gesundheitsthemen und der Schule. Darüber hinaus können hessische Schulen ihre Ergebnisse und Bemühungen zur Weiterentwicklung eines gesundheitsfördernden Schulklimas vom Hessischen Kultusministerium zertifizieren lassen: als Teilzertifikate für die einzelnen Arbeitsfelder von „Schule & Gesundheit“ und schließlich als Gesamtzertifikat.

HKM

Serviceagentur

„Ganztägig lernen“

<https://www.ganztag-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen unterstützt ganztägig arbeitende Schulen und solche, die es werden möchten. Die Serviceagentur wendet sich mit ihren Angeboten zudem an Träger des Ganztags an Schulen, Kooperationspartner, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulträger und Schulämter sowie alle Interessierten. Sie ist Ansprechpartnerin bei Fragen und Beratungsbedarf zum Thema Ganztag. Auf der Website der Serviceagentur finden sich aktuelle Fortbildungsangebote sowie Informationen rund um den Ganztag in Hessen.

HKM

KLASSE KLASSE

<https://www.kiksup.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Für die Grundschule hat KIKS UP eine einzigartige Idee entwickelt, die es ermöglicht Prävention spielerisch in den Unterricht einzubinden. Im ganzheitlichen Präventionsspiel KLASSE KLASSE spielen Lehrkraft und Schüler gemeinsam täglich an einem Spielbrett Einheiten zu verschiedensten Themen. Die Auswahl der Themen obliegt der Lehrkraft, da diese ihre Klasse am besten kennt und weiß, zu welchem Zeitpunkt welche Lerneinheit notwendig bzw. unterstützend ist.

KIKS UP e.V.

Die Ziele von KLASSE KLASSE:

Kinder werden zu starken, selbstbewussten, sozial und emotional kompetenten Persönlichkeiten, die sich gerne bewegen, ausgewogen ernähren und auf ihre Gesundheit achten.

HaLT in Hessen – kommunales Alkohol- präventionsprogramm

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„HaLT - Hart am LimiT“ ist ein bundesweites kommunales Alkoholpräventionsprogramm, das entwickelt wurde, um dem Trend der steigenden Zahlen der Kinder und Jugendlichen, die wegen Alkoholintoxikation in Krankenhäusern behandelt werden müssen, entgegen zu wirken. Die schnelle und frühe Intervention bei exzessivem Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen und die Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol und verbesserte Einhaltung des Jugendschutzes stehen dabei im Mittelpunkt. Eine Teilnahme an HaLT wird in Hessen seit 2011 im Rahmen einer Anschubsfinanzierung ermöglicht.

HLS

Die Ziele von HaLT – Hart am LimiT:

Konkret sollen durch HaLT Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre mit riskantem Alkoholkonsum (besonders mit schwerer Alkoholintoxikation im Krankenhaus) systematisch erreicht werden. Die Reflexion und Risikokompetenz bei den Betroffenen gefördert werden sowie bei Bedarf weiterführende Hilfen eingeleitet werden. Kommunale Konzepte zur Reduzierung alkoholbedingter Schädigungen sollen implementiert bzw. ausgebaut werden. Darüber hinaus werden Erkenntnisse über die Häufigkeit und die Begleitumstände exzessiven Trinkens gewonnen.

Klarsichtkoffer- Parcours-Variante

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erstellte 2004 im Rahmen ihrer Jugendkampagnen den KlarSicht-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol. Um die Nachhaltigkeit und Synergie dieser Einsätze zu verstärken, entwickelte die BZgA eine Koffer-Parcours-Variante, die alle sechs Stationen des »großen« Parcours im handlichen Kleinformat enthält.

HLS

Die Ziele von der Klarsichtkoffer-Parcours-Variante:

Die verständliche, altersgerechte Vermittlung von Wissen zu allen relevanten Aspekten rund um den Alkohol- und Tabakkonsum; die Reflexion des eigenen Verhaltens; einen eigenständigen und verantwortungsvollen Umgang mit legalen Suchtmitteln zu fördern; Nichtkonsumenten in ihrer Haltung zu bestärken; Genuss- und Konsumverhalten bewusst zu machen; mit Jugendlichen soziale Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums zu reflektieren; Entscheidungshilfen für gesundheitsförderliches Verhalten anzubieten; über Wirkungen und Suchtpotenziale aufzuklären; für Schutzmechanismen zu sensibilisieren.

Sag Nein! – Suchtpräventionspro- gramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Sag Nein!“ ist ein frühinterventives und selektives Suchtpräventionsprogramm und richtet sich an Schüler*innen mit geistiger Behinderung zwischen 13 und 18 Jahren (Mittel- und Oberstufe). Das Programm „Sag Nein!“ wendet leichte Sprache an, bietet wiederkehrende Rituale um Sicherheit zu vermitteln, und setzt verstärkt Wiederholungen und vielfältige Visualisierungen ein. Das Programm wurde als Multiplikator*innenschulung konzipiert. In Hessen sind insgesamt 18 Fachkräfte der Fachstellen für Suchtprävention sowie Lehrkräfte aus Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, in Tandems, geschult.

HLS

Ziele von Sag Nein!:

Jungen Menschen Wissen über die Substanzen Alkohol, Tabak und Cannabis vermitteln. Persönlichkeitsstärkung und Sensibilisierung für Handlungsalternativen. Stärkung der Fähigkeit der Schüler*innen mit geistiger Behinderung das eigene Tun zu verstehen und eigene Ziele zu formulieren.

Eigenständig werden

<https://www.eigenstaendig-werden.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Eigenständig werden ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1 bis 4 sowie 5 und 6.

Mithilfe von Eigenständig werden erwerben die Schüler*innen wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial.

IFT Nord

Mund- und Zahngesundheit

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Präventive Maßnahmen so früh wie möglich einsetzen, Zahn- und Mundgesundheit fördern und erhalten und damit die Chancen auf eine zahngesunde Zukunft verbessern, ist das Ziel der Jugendzahnpflege und Gruppenprophylaxe. Die Kinder und Jugendlichen werden in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen sowie weiterführenden Schulen mit überdurchschnittlichem Kariesrisiko gruppenweise angesprochen. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer werden in die Zusammenarbeit einbezogen.

HMSI

Gewaltprävention

<https://kultusministerium.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gewalt an Schulen hat vielfältige Ursachen und kann viele Gesichter haben: von verbalen Auseinandersetzungen im Klassenzimmer über die Prügelei auf dem Schulhof bis hin zum Mobbing – auch in sozialen Netzwerken. Auch wenn die Intervention im Ernstfall notwendig ist, liegt der Fokus auf einer nachhaltigen Präventionsarbeit.

Programme zur Gewaltprävention:

- Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)
- Prävention im Team Hessen (PiT-Hessen)
- Gemeinsam Klasse sein
- Netzwerk gegen Gewalt
- Das buddy - Programm von Education Y
- Trau Dich!
- Cool and Safe (CaS)
- Mein Körper gehört mir!
- Mobbing-Interventions Teams

HKM

Ernährungs-/ Lebensmittelanbau Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“

<https://umwelt.hessen.de>
<https://bak.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Bauernhof als Klassenzimmer“ ist eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Hessischen Kultusministeriums und des Hessischen Bauernverbandes sowie Teil des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025. „Bauernhof als Klassenzimmer“ bietet die Möglichkeit, Bauernhöfe als außerschulische Lernorte zu entdecken. Die Initiative richtet sich unter anderem an Kindergärten und Schulen, um Kindern und Jugendlichen praxisnah und anschaulich den Ursprung der Nahrungsmittel nahe zu bringen und ihr Wissen um die Produktionsweisen durch Erkundung, Beobachtung und Mitarbeit vor Ort zu erweitern.

HMUKLV
HKM
HBV

Vernetzungsstelle Schulverpflegung

<https://umwelt.hessen.de>
<https://lehrkraefteakademie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ziel der Vernetzungsstelle Schulverpflegung ist es, Schulen in Hessen dabei zu unterstützen, ein ausgewogenes, akzeptiertes, nachhaltiges und wirtschaftlich tragfähiges Verpflegungsangebot zu ermöglichen. Damit ist sie Ansprechpartnerin für alle Akteure im Bereich der Schulverpflegung, wie Schulen, Schulträger, Schulämter und Eltern. Das Büro der Vernetzungsstelle ist angebunden bei der Servicestelle „Schule & Gesundheit“ des Hessischen Kultusministeriums in der Hessischen Lehrkräfteakademie (HLA).

HMUKLV
HKM
HLA

Kinderkochkurse

<https://www.klimaschutz-anpacken.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Kinder-Kochkurse richten sich an 8- bis 11-Jährige in einem außerschulischen Umfeld, z. B. als Angebot in einer Ferienspielaktion. In den Kinder-Kochkursen werden praxisorientierte Kenntnisse des Kochens und Backens vermittelt. Unter Anleitung hessischer Landfrauen, erfahren die Kinder vieles über regionale Lebensmittel und deren Verarbeitung. Dabei stehen auch immer die Regionalität und Saisonalität der Lebensmittel oder die Verwertung von Resten im Vordergrund.

HMUKLV
LFB

Ernährungsführerschein

<https://www.klimaschutz-anpacken.de/klimaprojekte/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Ernährungsführerschein des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) ist ein Angebot zur praktischen Ernährungsbildung an Schulen, das von Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert wird und auch aktiv bei der Umsetzung, zusammen mit dem Landfrauenverbund, hilft. Das integrierte Unterrichtskonzept, richtet sich an dritte und vierte Klassen. Durch aufeinander aufbauende Einheiten werden so schrittweise Kompetenzen für ein gesundes und klimaneutrales Ernährungsverhalten geschaffen.

HMUKLV
HKM
LFB

Gesundes Ess- und Trinkverhalten: Werkstatt Ernährung

<https://umwelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die „Werkstatt Ernährung“ ist ein erlebnis- und handlungsorientiertes Bausteinkonzept rund um das Thema Essen und Trinken. Es wurde vom Hessischen Verbraucherschutzministerium in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium und Institutionen und Verbänden des Ernährungsbereiches entwickelt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7.Klasse.

HMUKLV
HKM

Löwenstark – der BildungSKICK

<https://kultusministerium-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungSKICK werden die Bereiche Resilienz und psychische Gesundheit von Schüler*innen in Hessen fokussiert. Um ein entsprechendes, thematisch passgenaues Angebot für verschiedene Klassenstufen unterbreiten zu können, wurden zwei Programme zur Umsetzung durch die Schulpsychologie ausgewählt:

- „Safe Place“ zur Resilienzförderung und Stressbewältigung
- IMPRES zur Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz von Schülerinnen und Schülern

HKM

Healing Classrooms

<https://kultusministerium-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen (KSH) und International Rescue Committee (IRC) Deutschland wurden die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Bereich Migration und Flüchtlingsberatung landesweit in der Anwendung des Healing-Classrooms-Programms ausgebildet. Dieses beinhaltet Ansätze zur Implementierung von Resilienzförderung und psychosozialer Unterstützung von Schulklassen mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung schulpsychologischer Kompetenzen im interkulturellen Kontext.

HKM

Landesprogramm „Präventionsketten Hessen“

<https://soziales.hessen.de>
<https://hage.de/aktivitaeten/landesprogramm-praeventionsketten-hessen/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Landesprogramm „Präventionsketten Hessen“ hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) in Kooperation mit der Auridis Stiftung und der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) eine neue Initiative auf den Weg gebracht. Ausgewählte Landkreise und Städte werden dabei unterstützt, ganzheitliche und passgenaue Präventionskonzepte für Kinder und ihre Familien zu entwickeln. Die Strukturen und Rahmenbedingungen vor Ort werden berücksichtigt, Übergänge zwischen den einzelnen Lebensphasen der Kinder erleichtert und die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte vorangebracht.

Auridis Stiftung
HMSI
HAGE

Pakt für den Nachmittag

<https://kultusministerium.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) beruht auf einer Kooperationsvereinbarung über die Einführung von ganztägigen Angeboten für die jüngsten Schülerinnen und Schüler. Im „Pakt für den Nachmittag“ übernehmen Land und Schulträger erstmals gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Durch den „Pakt für den Nachmittag“ wird der Ausbau des Ganztagsprogramms des Landes weiter beschleunigt und intensiviert

HKM

Bildungsort Esstisch!

Fachtage zur Ernährungs- bildung

<https://www.verbraucherzentrale-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Fachtage richten sich an Kindertagespflege und Kindertagesstätten. Gerade für die Kleinsten sind gemeinsame Mahlzeiten Schlüsselsituationen für ihre Entwicklung. Die hier erlebte Kommunikation, Mitgestaltung und Förderung stärkt die sozialen und individuellen Kompetenzen von Kindern. Die vom Land Hessen geförderte Veranstaltung der Verbraucherzentrale Hessen e.V. wird kontinuierlich auf Basis der wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnisse weiterentwickelt. Die Prinzipien, Ziele und Werte des Bildungs- und Erziehungsplanes für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) sind Grundlage dieser Fortbildungen.

HMSI

Hessisches Kindersprach- screening (KiSS)

<https://www.kgu.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Hessischen Kindersprachscreening (KiSS) wird der Sprachstand der Kinder im Alter von vier- bis viereinhalb Jahren überprüft, damit bei Bedarf frühzeitig, also bereits etwa zwei Jahre vor der Einschulung, gezielte Behandlungs- bzw. Fördermaßnahmen initiiert werden können. Es wird als freiwilliges Angebot durch speziell geschulte pädagogische Fachkräfte, welche die Kinder gut kennen und begleiten, in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt und von KiSS-Sprachexpert:innen aus dem logopädischen Bereich begleitet und ausgewertet. Ergänzend wird seit 2019 das mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan abgestimmte Sprachförderkonzept „DiALoGE“ an den KiSS-Kindertageseinrichtungen etabliert. In diesem Kontext werden die pädagogischen Fachkräfte in alltagsintegrierter Sprachförderung qualifiziert.

Hessisches
Kindervorsor-
gezentrums

Männer und Frauen (Gesund Bleiben – Mitten im Leben)



Pendlergesundheit:

Aktion: Mit dem Rad zur Arbeit

<https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de>
<https://www.adfc.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

2001 gab es die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ erstmals in Bayern und seit 2003 veranstalten der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und die Gesundheitskasse AOK sie bundesweit gemeinsam. Ziel der Mitmach-Aktion ist es, die umweltfreundliche Mobilität des Radfahrens mit den gesundheitlichen Vorteilen täglicher Bewegung zu verbinden.

ADFC
AOK

Chancengleichheit und Gender Mainstreaming

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gender Mainstreaming bedeutet, dass das Ziel der Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Politikbereichen und bei allen Entscheidungen beachtet werden muss, also z. B. in Gesetzgebungsverfahren, auf der Ebene der Landesinitiativen, der politischen Steuerung sowie der Beratung und Begleitung von Aktivitäten und Projekten. Unterstützung und Hilfe zur Anwendung von Gender Mainstreaming bieten Fortbildungen sowie der „Gender Jour Fixe“, ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch für Frauen und Männer in der Landesverwaltung und in den Kommunen.

HMSI

Ausstellung: Pausenfüller

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Ausstellung sollen die Nutzerinnen und Nutzer zu einem bewussteren Ernährungshandeln und zu einer Steigerung der körperlichen Aktivität motiviert werden.

HAGE

Prev@WORK- Suchtprävention in der Ausbildung

<https://www.hls-online.org>
<https://prevatwork.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Prev@WORK ist ein seit 2008 erprobtes und ganzheitlich orientiertes betriebliches Suchtpräventionsprogramm. Das Konzept wurde von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH im Rahmen eines Bundesmodellprojektes entwickelt, erfolgreich evaluiert und auf Übertragbarkeit geprüft – Prev@WORK ist heute bundesweit verbreitet.

Die Ziele von Prev@work:

Sensibilisierung von Entscheidungsträger*innen, um suchtpreventive Strukturen und Regelwerke zu stärken bzw. zu etablieren. Qualifizierung der Ausbilder*innen mit dem Ziel, eine suchtpreventive Haltung und Handlungskompetenz zu entwickeln. Erhöhen von Wissen zu Sucht und süchtigen Verhaltensweisen bei Auszubildenden, damit diese durch Reflexion des eigenen (Konsum-)Verhaltens einen Zuwachs an Risikokompetenz erwerben, der verantwortungsvolle Umgang mit Suchtmitteln gestärkt wird und Suchtmittelkonsum bedingte Arbeitsausfälle und Fehlerquoten verringert werden.

HLS

Ältere (Gesund Altern)



Seniorenpolitische Initiative Hessen Alter neu denken – Zukunft gewinnen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Seniorenpolitischen Initiative ist nicht zuletzt das Ziel verbunden, das Nachdenken und die Diskussion über die Alterung der Gesellschaft anzuregen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse älterer Menschen in der Gesellschaft zu schärfen. Im Rahmen der Initiative besteht auch die Möglichkeit innovative Projekte zu fördern.

HMSI

Bewegungsförderung: Bewegungsparcours in Hessen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ein gesundheitsbewusstes Leben hat entscheidenden Einfluss auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität im Alter. Insbesondere ausreichende Bewegung ist unverzichtbar, um körperlich wie geistig mobil zu bleiben.

HMSI

Demenzlotsen

<https://soziales.hessen.de/>
<https://www.malteser.de/demenzlotsen-hrs>
<https://www.demenz-partner.de/startseite.html>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration fördert die Ausbildung von sogenannten Demenzlotsen durch den Malteser Hilfsdienst. Die Demenzlotsen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lokaler Unternehmen, Behörden, Apotheken etc., die durch eine spezielle Schulung in der Lage sind, adäquat mit Menschen mit Demenz umzugehen. Die Malteser-Demenzlotsen sind Partner der Demenz-Partner-Initiative.

HMSI
Malteser
Hilfsdienst

Wohnberatung

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Wohnungsanpassung, barrierefreies Wohnen, verschiedene Wohnformen – das Themengebiet Wohnen im Alter ist sehr breit gefächert. Hilfe und Unterstützung für alle Ratsuchenden bietet das Angebot der Wohnberatung. Das Ziel ist, jedem älteren Menschen in Hessen Informations- und Beratungsmöglichkeiten über Wohnformen, die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer Menschen sowie über Fördermöglichkeiten anzubieten. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration die Fachstelle für Wohnberatung in Kassel. Die Fachstelle koordiniert die Wohnberatung in Hessen.

HMSI

Demenzatlases Hessen

<https://soziales.hessen.de>
<https://www.demenzatlases-hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In Hessen sind derzeit über 100.000 Menschen an einer Form von Demenz erkrankt. Betroffene und ihre Angehörigen stehen mit dem Beginn einer Demenz vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Das Modellprojekt Demenzatlases Hessen zielt darauf ab, landesweite Transparenz über bestehende Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen herzustellen. Bestehende Beratungsstellen, Angebote zur Unterstützung im Alltag, ehrenamtliche Hilfen und Veranstaltungen zum Thema Demenz vor Ort werden in einer Onlinedatenbank, dem Demenzatlases Hessen veröffentlicht.

HMSI
PRO
INKLUSIO

DemenzNetz proaktiv – Türöffner zu frühen Hilfen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In Form eines Modellprojekts wird im Lahn-Dill-Kreis ein DemenzNetz aufgebaut, das einen frühzeitigen, proaktiven Zugang zu Beratungs- und Entlastungsangeboten ebnet. Durch ein zu implementierendes Beratungs-Gutscheinverfahren, sollen bereits am Anfang der Betreuungssituation, die richtigen Wege gebahnt werden, um Angehörigen zu ermöglichen, die Jahre der Pflege und Betreuung zu bewältigen, ohne selbst dabei Schaden zu nehmen.

HMSI
Alzheimer
Gesellschaft
Hessen e.V.

AGIL – Aktiv geht's immer leichter

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Modellprojekt AGIL – Aktiv geht's immer leichter richtet sich an Menschen im hohen Alter, die trotz Pflege- oder Unterstützungsbedarf noch in ihrem eigenen Zuhause leben und dort versorgt werden. Das Projekt bietet ehrenamtlich Engagierten, Übungsleitern und Akteuren aus Sport und Bewegung, Aktiven aus Kirchen- und Moscheegemeinden, Betreuungskräften, Angehörigen und allen Interessierten eine kostenlose Fortbildung zur gezielten individuellen Bewegungsförderung von hochaltrigen Menschen in deren Zuhause. Durch Maßnahmen der Kurzaktivierung für Körper und Geist soll Gesundheitsförderung im Alltagsleben verankert werden.

HMSI
Diakonie und
Bildungs-
akademie
Landessport-
bund

CARE Guides – Interkul- turelle Pflegelotsen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Um Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zum Hilfe- und Unterstützungssystem zu erleichtern, wurden im Rahmen des Modellprojekts interkulturelle Pflegelotsen erprobt. Das Ziel des Projektes war es, Menschen mit eigener Migrationserfahrung als „Guides“ zu gewinnen und sie zu interkulturellen Pflegelotsen zu qualifizieren. Die Guides unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund dabei, Hemmschwellen und Versorgungsbarrieren zu überwinden und so den Zugang zum Hilfe- und Unterstützungssystem erleichtern. Nach Beendigung der Modellprojekt-Laufzeit wird das Nachhaltigkeitskonzept greifen. So finden u. a. Online-Vorträge und Netzwerktreffen statt. Bei der Implementierung und Verstetigung der interkulturellen Pflegelotsen werden Interessierte weiterhin von berami berufliche Integration e. V. begleitet.

HMSI
berami

Ausstellung: Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Ausstellung „Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn!“ stellt die Relevanz des Themas Bewegung, gerade für älter werdende Menschen, auf Präsentationswänden dar.

HAGE

Digital im Alter – Di@-Lotsen

<https://soziales.hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Durch das Projekt sollen ältere Menschen an die Chancen durch das Medium Digitalisierung herangeführt werden und von neuen technischen Möglichkeiten profitieren.

Im Projekt ebnen zumeist ältere Menschen als sogenannte „Di@-Lotsinnen und Di@-Lotsen“ den Weg und schulen ihre Altersgenossen wohnortnah im Umgang mit Tablet, Smartphone und Co. Unterstützung erhalten die Ehrenamtlichen an Stützpunkten, die das Angebot vor Ort bekannt machen, die Nachfrage mit dem neuen Angebot koordinieren und die notwendige Technik wie Tablets oder Smartphones bereitstellen.

Hessische
Staatskanzlei,
Hessische
Ministerin
für Digitale
Strategie und
Entwicklung,
HMSI

Fach- und Vernetzungs- stelle Senioren- und Generationenhilfe

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Fach- und Vernetzungsstelle ist ein gefördertes Projekt des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und wurde 2019 an die Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE angegliedert. Sie fördert den Auf- und Ausbau von Nachbarschaftshilfen und Seniorenengagements. Zudem trägt sie als hessenweites, niederschwelliges Beratungsangebot dazu bei, die unterschiedlichen Akteure vor Ort zu unterstützen und zu vernetzen. Das Ziel ist die Förderung eines möglichst eigenständigen, aktiven und sozial eingebundenen Lebens älterer Menschen in Hessen.

HMSI

Hessische Landeskoordi- nierung LSBT* im Alter

<https://www.lsb-t-im-alter-hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landeskoordination LSBT* im Alter ist ein Projekt in Kooperation von LIBS – Lesben Informations- und Beratungsstelle e.V. und der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. im Rahmen des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt (APAV).

Der Fokus der Landeskoordination liegt in:

- Der Koordination landesweiter Netzwerke zum Thema lesbische, schwule, bisexuelle und trans*Lebensweisen im Alter
- Dem Zusammenbringen von Senior*innenarbeit, Politik und Akteur*innen der LSBT*-Interessenvertretungen
- Anlaufstelle für Engagierte in der LSBT*-Community, für Verbände und Trägervereine, für Verwaltung und Politik

HMSI

Lebensphasenübergreifend/ Alle Zielgruppen



Hessische Arbeitsgemein- schaft für Gesundheits- förderung e.V. – HAGE

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die HAGE macht sich stark für die Gesundheitsförderung und Prävention in Hessen. Sie ist eine landesweit arbeitende Vereinigung mit aktuell 60 institutionellen Mitgliedern (sowie einem außerordentlichen Mitglied) und verbindet Akteur*innen und Aktivitäten aus allen Bereichen und Arbeitsfeldern, die sich mit Gesundheitsförderung und Prävention beschäftigen. Sie versteht sich als Brückeninstanz zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel, einen integrierten Beitrag zur Verbesserung des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens der hessischen Bevölkerung zu leisten.

HAGE

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen engagiert sich für die Gesundheitsförderung und Prävention von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen und unterstützt die Akteur*innen in den Kommunen beim Aufbau von integrierten kommunalen Strategien.

HAGE

Städtebauförderung Hessen

<https://nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen – unter dieser Überschrift steht eine Stadtentwicklungspolitik, die auf eine nachhaltige und integrierte Entwicklung aller hessischen Städte und Gemeinden als Orte zum Leben, Wohnen, Arbeiten und Erholen zielt.

HMWEVW

Landesarbeitsgemein- schaft Soziale Brenn- punkte Hessen e.V.

<https://lagsbh.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V. setzt sich auf Landesebene dafür ein, Lebensbedingungen in Sozialräumen mit verdichteten Armutslebenslagen und Teilhabeproblemen von dort lebenden Menschen zu verbessern und Entstehungsbedingungen derartiger Sozialräume aufzuzeigen. Sie ist zudem Ansprechpartner für die Förderprogramme Gemeinwesenarbeit und Sozialer Zusammenhalt.

Förderprogramm Gemeinwesenarbeit

<http://www.gemeinwesenarbeit-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Förderung der Gemeinwesenarbeit unterstützt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration Maßnahmen zur Überwindung sozialer Problemlagen beziehungsweise zur Bearbeitung von besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen in ausgewählten Quartieren bzw. Stadtteilen. Das Angebot richtet sich an alle Akteur_innen, die mit Hilfe der Gemeinwesenarbeit die Lebensbedingungen in benachteiligten Stadtteilen und Quartieren verbessern möchten. Für Beratung, Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Fortbildung zu inhaltlichen Fragen rund um das Förderprogramm fördert das Ministerium zudem eine Servicestelle Gemeinwesen.

HMSI

Sozialer Zusammenhalt

<https://nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Sozialer Zusammenhalt“ will städtebauliche Missstände beseitigen, den sozialen Zusammenhalt stärken und die Integration aller Bevölkerungsgruppen ermöglichen. Es können Stadt- und Ortsteile, die einen besonderen städtebaulichen und sozialen Entwicklungsbedarf aufweisen, gefördert werden. Hierzu gehören u.a. hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Mängel in der Gestaltung und Nutzbarkeit des Wohnumfelds, fehlende Grün- und Freiflächen, unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur

HMWEVW
BMI

Dorf- und Regional- entwicklung (LEADER)

<https://umwelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

LEADER ist eine Förderstrategie zur Mobilisierung und Umsetzung der Entwicklung und Stärkung von ländlichen Räumen. Ziel ist es das Entwicklungspotenzial in ländlichen Gebieten und Gemeinschaften zu verbessern, indem lokale Akteure selbständig regionale Prozesse gestalten und umsetzen. Förderungen erhalten diese unter anderem auch durch EU-Fonds.

HMUKLV

Antidiskriminierungs- stelle

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Antidiskriminierungsstelle im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) wurde Anfang 2015 eingerichtet. Sie tritt Diskriminierungen und Rassismus entschieden entgegen und setzt sich mit ihrer Arbeit für ein wertschätzendes Miteinander in Hessen ein.

HMSI

Sie hat fünf Arbeitsschwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Prävention
- Sensibilisierung
- Vernetzung
- Beratung

Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“

<https://hke.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen des Landesprogramms „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ wird eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen der Demokratieförderung und Extremismusprävention gefördert. In der zweiten Förderperiode (2020 bis 2024) steht die Verstetigung bewährter Maßnahmen zur Prävention und Intervention – wie sie z. B. durch das „Beratungsnetzwerk Hessen“, das Demokratiezentrum und die hessischen Partnerschaften für Demokratie sowie das Hessische Präventionsnetzwerk gegen Salafismus erfolgreich umgesetzt werden – im Vordergrund.

HMdIS
HKE

Arbeits- und Gesundheitsschutz

<https://soziales.hessen.de>
<http://www.arbeitswelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Aufgabenschwerpunkte des hessischen Arbeitsschutzes liegen auf der Prävention von Sicherheitsrisiken und gesundheitlichen Belastungen in der Arbeitswelt sowie dem Schutz von Patientinnen und Patienten, Verbraucherinnen und Verbrauchern vor unsicheren Produkten und gefährlichen Stoffen.

HMSI

Selbsthilfegruppen in Hessen

<https://soziales.hessen.de>
<http://www.selbsthilfe-hessen.net/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Landesweit bestehen 21 Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen, die als ein Forum für Begegnungen und Austausch arbeiten, neue Selbsthilfegruppen initiieren und Impulse geben, die Öffentlichkeit informieren und dafür sorgen, dass jeder und jede von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung Betroffene Gleichgesinnte finden kann.

HMSI
Selbsthilfe
Kontaktstellen
Hessen

Förderung der gesund- heitlichen Versorgung insbesondere in ländlichen Räumen

<https://soziales.hessen.de>

<https://soziales.hessen.de/Gesundheit/Laendlicher-Raum/Richtlinie-und-Formulare>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesregierung unterstützt aktiv Akteur*innen in ländlichen Räumen. Ziel ist die langfristige Sicherung einer flächendeckenden qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung. Schwerpunkte sind hier die Sicherung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen medizinischen Versorgung im ambulanten Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal. Hierfür werden sowohl Maßnahmen, die zur Weiterentwicklung und dem Erhalt der Versorgungsstrukturen dienen gefördert, als auch Personalstellen (Gesundheitskoordinator*innen), welche den Aufbau einer regionalen Gesamtstrategie „Gesundheit“ in möglichst allen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten unterstützen.

HLS

Im Februar 2022 ist in Kooperation zwischen dem HMSI und der HAGE die Qualifizierungsreihe „Kommunale Gesundheitskoordinator*innen (GeKo) in Hessen gestartet. Im Rahmen der Qualifizierungsreihe werden die hessischen GeKos anhand von vier Modulen mit verschiedenen Themenschwerpunkten bei dem Auf- und Ausbau kommunaler Gesundheitsstrategien unterstützt, gestärkt und begleitet.

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Sie wird getragen von den fünf Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und ihrer Mitgliedsorganisationen, die auf dem Gebiet der Suchtprävention, -beratung, -therapie und Rehabilitation tätig sind. Das Ziel der HLS ist die Förderung und Koordination präventiver, therapeutischer und rehabilitativer Maßnahmen im Suchtbereich. Die HLS entwickelt und organisiert nicht nur landesweite Projekte für die Träger der Suchthilfe, sondern übernimmt durch die Publikation von Projektergebnissen die landesweite Berichterstattung über das umfangreiche Spektrum der Leistungen in der hessischen Suchthilfe gegenüber der Landespolitik, der hessischen Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit sowie der bundesweiten Fachöffentlichkeit. Seit 1993 verfügt die hessische Suchthilfe über ein ausgebautes System lokaler Fachstellen für Suchtprävention, die von der Koordinationsstelle Suchtprävention in der HLS in ihrer Arbeit unterstützt und vernetzt werden. Die Fachstellen für Suchtprävention bei den Suchtberatungsstellen sind mit hauptamtlichen Fachkräften besetzt, deren Aufgaben ausschließlich im Bereich Suchtprävention liegen. Mit den aktuell 28 Fachstellen für Suchtprävention ist eine flächendeckende Versorgung aller 26 kreisfreien Städte bzw. Landkreise in Hessen realisiert. In Hessen werden flächendeckend evaluierte Programme umgesetzt, wie z.B. Papilio oder HaLT-Hart am Limit. Diese werden ergänzt durch zahlreiche regionale Angebote wie z.B. Klasse Klasse oder die Klarsichtkoffer-Parcours-Variante. Zur Übersicht aller Programme und Projekte gelangen Sie über die Webseite der HLS.

HLS

Koordinationsstelle Suchtprävention

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die landesweite Koordination der Suchtprävention im Bereich der Suchthilfeträger hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) an die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) delegiert. Die Koordinationsstelle Suchtprävention unterstützt, koordiniert und vernetzt die Arbeit der Fachstellen für Suchtprävention auf Landesebene und kooperiert darüber hinaus mit den anderen Bundesländern und entsprechenden Institutionen auf Bundes- und Landesebene ebenso wie mit den Trägern der Fachstellen.

HLS

HaLT-Koordinationsstelle

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) ist mit der Durchführung von „HaLT in Hessen“ (HaLT – Hart am Limit), einem kommunalen Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, beauftragt. Eine landesweite Koordinationsstelle in der HLS unterstützt die Aktivitäten der teilnehmenden Kreise und kreisfreien Städte in Hessen und sichert die Qualität des landesweiten Projektes. Fachliche Kooperationspartner vor Ort sind die Einrichtungen der hessischen Suchthilfe.

HLS

HaLT-Standorte in Hessen

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In Hessen setzen 18 Landkreise und kreisfreie Städte das Projekt »HaLT in Hessen« (HaLT – Hart am Limit) um. „HaLT – Hart am Limit“ ist ein kommunales Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, das entwickelt wurde, um dem Trend der steigenden Zahlen der Kinder und Jugendlichen, die wegen Alkoholintoxikation in Krankenhäusern behandelt werden müssen, entgegen zu wirken. Die schnelle und frühe Intervention bei exzessivem Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen und die Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol und verbesserte Einhaltung des Jugendschutzes stehen dabei im Mittelpunkt.

HLS

Lokale Fachstellen für Suchtprävention

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die hessische Suchthilfe verfügt seit 1993 über ein ausgebautes System lokaler Fachstellen für Suchtprävention, die von der Koordinationsstelle Suchtprävention in der HLS in ihrer Arbeit unterstützt und vernetzt werden.

Die Fachstellen für Suchtprävention bei den Suchtberatungsstellen sind mit hauptamtlichen Fachkräften besetzt, deren Aufgaben ausschließlich im Bereich Suchtprävention liegen. Mit den aktuell 28 Fachstellen für Suchtprävention ist eine flächendeckende Versorgung aller 26 kreisfreien Städte bzw. Landkreise in Hessen realisiert. Überregionale Unterstützung erhalten die Fachstellen von der Koordinationsstelle Suchtprävention der Hessischen Landesstelle.

HLS

SPORTLAND HESSEN bewegt

<https://innen.hessen.de>
<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) und der Landessportbund Hessen sehen im Themenfeld „Sport und Gesundheit“ einen Schwerpunkt der Sportentwicklung in Hessen in den nächsten Jahren. Mit dem Landesprogramm „SPORTLAND HESSEN bewegt“ soll der Bereich gemeinsam mit allen Beteiligten zukunftsorientiert entwickelt werden. Auf der Ebene von Arbeitskreisen werden Maßnahmen und Vorhaben abgestimmt, die in Form von Projekten bzw. in verschiedenen Pilotregionen in Hessen umgesetzt werden sollen. Betreut wird das Landesprogramm von einer im HMdIS angesiedelten Geschäftsstelle. 2020 startete des Weiteren ein Pilotprojekt zur Einführung von Bewegungskordinator*innen auf Ebene der Städte/Landkreise (Modellregionen). Die Einrichtung von Bewegungskordinator*innen zielt darauf ab, eine nachhaltige Organisationsstruktur – u. a. auch gemeinsam mit den vorhandenen regionalen Strukturen des organisierten Sports (Sportkreise) – für das Themenfeld Bewegungs- und Gesundheitsförderung zu schaffen. Inzwischen sind in verschiedenen Kommunen in den Sportämtern Bewegungskordinator*innen an den Start gegangen. Zur weiteren Unterstützung des Landesprogramms ist die Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE mit programmkoordinierenden Aufgabenschwerpunkten eingebunden.

HMdIS

Sportstättenbau

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Förderung des Sports ist ein besonderes Ziel der Hessischen Landesregierung. Hierbei kommt der Förderung im Bereich des Sportstättenbaus eine herausragende Rolle zu. Hierfür steht eine Vielzahl von Förderprogrammen zur Verfügung, welche sich aufgrund der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen, der Förderhöhen und der Antragsberechtigungen unterscheiden lassen. Neben dem Bau, der Sanierung, Modernisierung oder Erweiterung von Sportstätten stellt die Hessische Landesregierung auch Fördermittel für die „Weiterführung der Vereinsarbeit“ bereit. Hiermit können auch Beschaffungen von langlebigen Sport- oder Pflegegeräten gefördert werden. Darüber hinaus ist es aktuell ein besonderes Ziel der Hessischen Landesregierung Investitionen in eine moderne und zukunftsfähige Bäderlandschaft in allen Regionen des Landes zu unterstützen. Für die Jahre 2019-2023 wurde daher ein neues Sonderförderprogramm aufgelegt. Mit dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm („SWIM“) stehen für die fünfjährige Programmlaufzeit jeweils jährlich 10 Mio. Euro zur Verfügung; insgesamt somit 50 Mio. Euro.

HMdIS

Qualifizierungsoffensive

<https://wirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Qualifizierungsoffensive des Hessischen Wirtschaftsministeriums investiert in berufliche Aus- und Weiterbildung für Beschäftigte aller Altersgruppen und realisiert hiermit auch die Ziele des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Förderpolitik für berufliche Bildung konzentriert sich dabei hauptsächlich auf diese Maßnahmen:

1. Zugang zu beruflicher Bildung: Hessische Jugendliche und Beschäftigte aller Altersgruppen sollen unterstützt werden, um ihre beruflichen Fähigkeiten zu erwerben und Kompetenzen zu steigern.
2. Verbesserung der Rahmenbedingungen: Die Systeme und Strukturen der Aus- und Weiterbildung in Hessen sollen zukunftsfähige, durchlässige und flexible Angebote der beruflichen Qualifizierung zur Verfügung stellen.

HMWEVW

Förderlotse

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Als Erstanlaufstelle sorgt der Förderlotse für Orientierung und einen verbesserten Zugang zu Fördermitteln. Dieser steht Kommunen, Vereinen, Verbänden sowie Unternehmen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

HMdIS

Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen

<https://wohnprojekte-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesberatungsstelle ist ein Koordinierungs- und Beratungsangebot zur Förderung gemeinschaftlichen Wohnens in Hessen. Mit der Landesberatungsstelle unterstützt das Land Hessen das Engagement von Wohninitiativen, die verschiedene Formen des Zusammenlebens in Stadt und Land ermöglichen.

HMWEVW

Müttergenesungswerk

<https://www.muettergenesungswerk.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Müttergenesungswerk bietet eine individuelle Unterstützung von belasteten und kurbedürftigen Müttern an. Zu den zentralen Aufgaben des Müttergenesungswerks gehört es, die Gesundheit und belastenden Bedingungen der Familienarbeit und der Pflege sowie die besonderen Situationen von Müttern und Vätern in Politik und Gesellschaft zu thematisieren und sich für Rahmenbedingungen einzusetzen.

Lebendige Zentren

<https://www.hessen-agentur.de/projekte/lebendige-zentren/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Programm Lebendige Zentren fördert insbesondere bauliche Maßnahmen, die den innerstädtischen Strukturwandel begleiten. Es geht darum, die Versorgungsangebote zu sichern und weiterzuentwickeln, bestehenden Wohnraum zu qualifizieren und das baukulturelle Erbe zu erhalten. Auch Energieeffizienz und Klimaschutz spielen dabei eine wichtige Rolle. Das Programm wird auf kommunaler Ebene gemeinsam mit lokalen Akteuren umgesetzt.

Hessen
Agentur

Krebsprävention: Initiative „Du bist kostbar“

<http://www.du-bist-kostbar.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Du bist kostbar ist eine Initiative, die 2012 von der Hessischen Krebsgesellschaft, dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration sowie der Stiftung Leben mit Krebs ins Leben gerufen wurde. Die Initiative bietet Informationen zur Reduzierung des Erkrankungsrisikos an Krebs. Krebskranke Personen erhalten Informationen zum Umgang mit der Erkrankung.

HMSI
Hessische
Krebsgesell-
schaft e.V
Stiftung Leben
mit Krebs

Dorfentwicklung

<https://umwelt.hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ziel der hessischen Dorfentwicklung ist es, die Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu gestalten. Um die Vielfalt dörflicher Lebensformen, das bau- und kulturgeschichtliche Erbe sowie den individuellen Charakter der hessischen Dörfer zu erhalten, sollen die Attraktivität der Dörfer als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt erhalten, die Innenentwicklung gestärkt und der Flächenverbrauch verringert werden.

HMUKLV

Fördermaßnahmen:

- Dorfentwicklungsplanungen und Dienstleistungen
- lokale Basisinfrastruktur und öffentliche Daseinsvorsorge
- Umnutzung, Sanierung und Neubau im Ortskern
- Freiflächen und Ortsbild
- Städtebaulich verträglicher Rückbau

Integration und Migration (Flüchtlinge)



Sport integriert Hessen

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ baut auf dem Vorgängerprogramm „Sport und Flüchtlinge“ auf. Hessische Städte und Gemeinden werden unterstützt, in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Sportvereinen Sportangebote für und mit Geflüchteten, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligten Personen zu initiieren und anzubieten. Sport-Coaches fungieren als Netzwerker und bringen die Zielgruppen mit den verschiedenen Akteuren und Institutionen zusammen. Somit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Integrations- und Sozialarbeit vor Ort. Die Projekte und Maßnahmen helfen den Teilnehmenden, Kontakte zu knüpfen und stärken die Teilhabe in der Gemeinschaft und am gesellschaftlichen Leben

HMdIS
Sportjugend
Hessen

Landesprogramm WIR

<https://soziales.hessen.de>
<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Angefangen bei der Förderung von kommunalen Koordinationsstellen und WIR-Fallmanagern über Projekte zur Willkommens- und Anerkennungskultur bis zur Förderung von Migrant*innenorganisationen und Integrationslots*innen bietet das Landesprogramm „WIR“ ein ganzes Bündel von Fördermaßnahmen. Mit ihm sollen alle Bürgerinnen und Bürger – mit und ohne Migrationshintergrund – als Zielgruppe in den Blick genommen und die in den hessischen Kreisen und Kommunen bereits geschaffenen Teilhabe- und Partizipationsmöglichkeiten weiter ausgebaut und gefestigt werden.

HMSI

Sprachförderung

MitSprache - Deutsch4U

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Hessen setzt auf Integration durch Sprache – Die Landesregierung baut mit der Neuausrichtung des Landesprogramms „MitSprache – Deutsch4U“ das Angebot an Deutschkursen für Erwachsene mit Migrationshintergrund deutlich aus.

HMSI

Refugee-Guide

<https://www.refugeeguide.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland: Die Broschüre, die in verschiedenen Sprachen erhältlich ist, gibt nützliche Tipps und Informationen.

HMSI

Förderung von Migrant*innenorganisationen

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Unter Migrant*innenorganisationen werden hier gemeinnützige Vereine verstanden, deren Ziele und Zwecke der Verbesserung und Stärkung von Integrations- und Teilhabebedingungen dienen. Außerdem sollen sich ihre Ziele und Zwecke wesentlich aus der Lebensrealität und den Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund ergeben. Mitglieder und Vorstand sollten sich zu einem Großteil aus Personen mit Migrationshintergrund zusammensetzen. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Migrant*innenorganisationen, die in Hessen als Verein organisiert sind und noch keine professionalisierten oder hauptamtlichen Organisationsstrukturen etabliert haben.

HMSI

WIR fördern Gesundheit

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das GKV-Bündnis und das HMSI stärken mit dem 4-jährigen Präventionsprojekt „WIR fördern Gesundheit“ die Gesundheitskompetenzen von Menschen mit Migrationsgeschichte. Umgesetzt wird das landesweite Projekt gemeinsam mit der Stadt Kassel, der Universitätsstadt Marburg, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen. Im Projekt stehen u.a. die Stärkung der Vielfaltorientierung des Gesundheitssystems im Fokus. Darüber hinaus sollen hessenweit Strukturen aufgebaut werden, die die Schnittstellenarbeit zwischen Organisationen und Vereinen im Gesundheits- und Integrationsbereich stärken.

GKV Bündnis
HMSI

Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Zur Förderung und Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit unterstützt das Innenministerium freiwillige interkommunale Kooperationen durch die Bereitstellung von Fördermitteln und durch die Beratungsfunktion des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit. Das Förderprogramm „Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ wurde im Dezember 2021 für fünf weitere Jahre verlängert. Förderfähige Aufgabenbereiche sind die verwaltungsmäßige Erledigung aller Geschäfte der laufenden Verwaltung sowie die Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur (hierzu gehört auch die freiwillige Fusion von Ortsteilfeuerwehren).

HMdIS

Koordinierungsstelle „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung“

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Koordinierungsstelle unterstützt Fachberatungen, Träger, BEP-Multiplikator*innen, Fortbildner*innen und weitere Akteur*innen im Netzwerk der frühkindlichen Bildung mit Beratungs-, Vernetzungs- und Serviceangeboten bei ihrer Arbeit mit Kindern mit Fluchthintergrund und ihren Familien. Das von der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie (KKS) und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) initiierte Projekt bietet neue Impulse, Ideen und Beratung für die Zielgruppe und wird kontinuierlich evaluiert.

HMSI
Karl-Kübel-
Stiftungf



Inklusion und Behinderung

Frühförderung bei Kindern mit Behinderungen und Entwicklungsstörungen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und der Landeswohlfahrtsverband Hessen fördern den fachübergreifenden und interdisziplinären Handlungsansatz in der Frühförderung im Rahmen freiwilliger Leistungen.

HMSI
Landeswohlfahrtsverband
Hessen

Projekt Berufliche Orientierung Inklusion

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Projekt BOM/ZABIB Berufliche Orientierung (Zugangschancen für den allgemeinen Arbeitsmarkt durch Begleitung des Integrationsfachdienstes oder des Berufsbildungswerkes) ist im Jahr 2018 gestartet und wurde bis zum 31.12.2026 verlängert. Schüler*innen mit Behinderungen oder Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in den Bereichen Sehen, Hören, geistige oder körperliche und motorische Entwicklung können eine externe Unterstützung in einem Betriebspraktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erhalten.

HMSI
HKM
Regionaldirektion BA
LWV Hessen

Ziele des Projekts:

Die passgenauen Unterstützungsmöglichkeiten sollen auf den nachfolgenden Übergang von der Schule in den Beruf vorbereiten, um Zugangschancen auf den allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern und Alternativen zur Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) zu bieten. Hierbei unterstützen Integrationsfachkräfte und das Berufsbildungswerk Südhessen die Lehrkräfte an den hessischen Schulen.

Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen (HePAS)

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

HEPAS wurde 2014 eingeführt und hat sich seitdem bewährt. Es wurde zum 01.01.2020 neu aufgelegt und wird bis zum 31.12.2023 fortgeführt. HePAS bietet nicht nur Anreizprämien bei der Einstellung als finanzielle Unterstützung. Durch das ergänzende Angebot einer frühzeitigen und kontinuierlichen Begleitung (ab dem ersten Tag der Arbeitsaufnahme) sollen die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um stabile Beschäftigung entstehen lassen zu können. Ein Teil der Programmgelder steht für eine freie Projektförderung zur Verfügung. Gefördert werden Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag für mehr Beschäftigung schwerbehinderter Menschen leisten.

HMSI
Landeswohlfahrtsverband
Hessen Integrationsamt

Frauen mit Behinderung

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft zu fördern, ist ein Ziel der Hessischen Landesregierung. Die Belange von Frauen mit Behinderung sind besonders zu berücksichtigen. Das Hessische Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung und das Hessische Netzwerk für Frauen mit Behinderung werden daher durch das Land unterstützt.

HMSI

Inklusion im Sport

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport sieht Sport als besonders geeignetes Mittel an, um das gegenseitige Verständnis von Menschen mit und ohne Behinderung zu stärken, sowie Vorurteile und Berührungsängste abzubauen. Bei der Umsetzung inklusiver Sportprojekte und -veranstaltungen können Verbände, Sportkreise und Vereine daher finanziell unterstützt werden. Ziel ist es, allen Menschen eine selbst bestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am Sport sowie in den Strukturen des Sports zu ermöglichen.

HMdIS

Klimaschutz und -anpassung



Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Eine der Hauptfürsorgepflichten des Landes Hessen ist der Schutz der hessischen Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren. Dies wird durch die Einrichtungen und Institutionen des öffentlichen Gesundheitswesens gewährleistet. Das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG) ist als Landesoberbehörde mit seinen vier Abteilungen ein wesentlicher Bestandteil dessen

HLPUG

<https://rp-giessen.hessen.de/HLPUG>

Maßnahmen zum Lärmschutz

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Die Hessische Landesregierung setzt sich unter anderem durch Lärmvorsorge und Lärmsanierung, für eine höchstmögliche Reduzierung der Belastungen von Lärm für Mensch und Umwelt ein. Durch die Bestimmung von Lärmquellen unter EG Bewertungsgrundlagen, werden Lärmaktionspläne erarbeitet, bei denen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, im Rahmen einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen.

HMUKLV

<https://umwelt.hessen.de/Luft-Laerm-Licht/Laermschutz>

Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Die Hessische Landesregierung fördert Maßnahmen, die das Ziel haben, die Praxis- und Alltagstauglichkeit von Elektromobilität nachzuweisen. Sie sollen aufzeigen, wie attraktiv die Nutzung von E-Fahrzeugen ist. Nach Möglichkeit soll dabei Strom aus Erneuerbaren Energiequellen zum Einsatz kommen, denn so ist diese Form der Mobilität nahezu klimaneutral.

HMWEVW

<https://wirtschaft.hessen.de>

Umweltlotterie GENAU

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Der Name der Umweltlotterie GENAU „Gemeinsam für Natur und Umwelt“ ist Programm, denn im Mittelpunkt stehen der Natur- und Umweltschutz sowie das gemeinsame Gewinnerlebnis: Jede Woche erhalten neben dem garantierten Hauptgewinner auch sämtliche Tipper aus dessen Landkreis oder der kreisfreien Stadt einen Gewinn, außerdem gewinnt dort zusätzlich ein Umweltprojekt den festen Betrag von 5.000 Euro. Sämtliche Erlöse gehen zudem zweckgebunden in Förderprogramme des Umweltministeriums zugunsten von Umwelt- und Naturschutz in Hessen.

HMUKLV
Lotto Hessen

<https://umwelt.hessen.de>
<https://www.genau-lotto.de>

LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Die Angebote der LEA Hessen richten sich an hessische Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Organisationen, Kommunen und Unternehmen. Die LEA Hessen bietet Informationen, Erstberatungen und begleitende Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz, zur Energieeinsparung oder zum Ausbau erneuerbarer Energien im eigenen Umfeld. Zudem gibt es in der LEA Hessen eine Fördermittelberatung für interessierte Kommunen

HMWEVW

<https://lea-hessen.de>

Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung ist beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie angesiedelt. Es ist der Ansprechpartner für Anpassungsmaßnahmen in Hessen und stellt im Rahmen eines Beratungsangebots Informationen zum Thema Klimawandel und Klimaanpassungsstrategien für Kommunen vor.

HLNUG

<https://www.hlnug.de>

Städtebauförderprogramm Wachstum & Nachhaltige Erneuerung

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Förderschwerpunkte des Städtebauförderprogramms Wachstum & Nachhaltige Erneuerung sind die Anpassung an die Herausforderungen der demografischen Entwicklung und des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie die Themenfelder Stadtgrün, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Hessen
Agentur

<https://www.staedtebaufoerderung.info/>

Förderrichtlinie Klimaschutz

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Gefördert werden kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte, unter anderem investive kommunale Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Klimaschutzmaßnahmen). Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einrichtung kommunaler Verleihsysteme von Fahrrädern oder Lastenfahrrädern sowie der Ausbau von Trinkbrunnen und die Förderung von Haus- und Hofbegrünung.

HMUKLV

<https://www.umwelt.hessen.de>

Bürgerengagement



Ehrenamtsförderung #deinehrenamt

<https://www.deinehrenamt.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung fördert mit einer Vielzahl von Förderprogrammen seit vielen Jahren unterschiedlichste Projekte und Maßnahmen, um den freiwilligen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und weitere Engagementbereitschaft zu wecken.

Hessische
Staatskanzlei

Aktiv in Hessen: Freiwilligendienste

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Seit 1964 gibt es nun schon das Freiwillige Soziale Jahr. Jünger ist das Freiwillige Ökologische Jahr, bei dem sich junge Frauen und Männer gezielt für Umweltprojekte engagieren. 2006 kam ein neues Format hinzu: der generationenübergreifende Freiwilligendienst, der inzwischen als Freiwilligendienst aller Generationen definiert ist und auch Menschen jenseits des jugendlichen Alters einen verbindlich geregelten Dienst mit weniger Wochenstunden und dem Anspruch auf Qualifizierung anbietet. Mit der Aussetzung der Wehrpflicht und damit zwangsläufig auch des Zivildienstes wurde ein weiterer neuer Dienst als Ersatz für den Zivildienst ins Leben gerufen und gesetzlich verankert: der Bundesfreiwilligendienst.

HMSI

Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich Tätige im sozialen Bereich

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration unterstützt mit diesem Programm das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement durch die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen. Mit der Förderung sollen nicht nur ehrenamtlich Tätige vor Ort ein Angebot zur Qualifizierung erhalten, sie soll darüber hinaus auch die Vernetzung Ehrenamtlicher in den kommunalen Vereinen und Initiativen befördern. Deshalb erfolgt die Landesförderung über lokale Anlaufstellen für bürgerschaftliches Engagement wie z. B. die Freiwilligenagenturen aber auch Kommunen und Landkreise.

HMSI



Qualität

HAGE – Qualitätsinstrument zur Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Für die Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention in Hessen fasst das Qualitätsinstrument der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE in Form einer Checkliste wesentliche Aspekte der Qualität zusammen. Das Manual zur Nutzung des Instruments bietet zusätzliche Informationen, die theoretische Hintergründe bieten und Qualitätsbewertungen der Projekte zulassen.

HAGE

Praxisorientierte Lernwerkstatt: Good Practice-Kriterien der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Für eine gute Umsetzung von Prozessen der Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung veranstaltet die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen jährlich eine Lernwerkstatt zu den Good Practice-Kriterien für kommunale Multiplikator*innen, die sich für die Gesundheitsförderung und Prävention in den Kommunen engagieren.

HAGE

Ausschreibungen und Auszeichnungen



Gemeindepflegerinnen und -pfleger

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/laendlicher-raum/foerderausschreibung>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Durch geeignete Maßnahmen kann Gesundheitsvorsorge für ältere Menschen gestärkt und somit ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben trotz alters- und krankheitsbedingter Einschränkungen ermöglicht werden. Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger erfassen bereits im Vorfeld von schwerer Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit einen sich abzeichnenden Unterstützungsbedarf und vermitteln stets Klient*innen orientiert in präventive Angebote und Hilfen vor Ort. Der Fokus liegt hierbei ebenso auf der medizinischen und pflegerischen Versorgung und der Unterstützung im Alltag, wie auch auf der soziale Teilhabe (Verweisberatung). Die Gemeindepfleger*innen erbringen selbst keine Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern.

HMSI

Hessischer Gesundheitspreis

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Hessischen Gesundheitspreis zeichnet die Landesregierung seit 2012 innovative Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung aus und unterstützt diese. Durch den Wettbewerb sollen gesundheitsförderliche Lebenswelten gestärkt, innovative Ideen der Öffentlichkeit vorgestellt und der Austausch von Erfahrungen gefördert werden. Denn wirkungsvolle Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention leisten einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der individuellen Gesundheit und Lebensqualität sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein gesundheitsförderliches Leben in Hessen.

HMSI
HAGE

Hessischer Familienpreis

<https://familienatlas.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Bei der erfolgreichen Gestaltung des demografischen Wandels kommt der Beziehung der Generationen besondere Bedeutung zu, auch wenn das Zusammenleben von Großeltern, Eltern und Kindern nicht mehr alltäglich ist. Darum loben das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und die Sparda-Bank Hessen alle zwei Jahre den mit 10.000 Euro dotierten Hessischen Familienpreis aus.

HMSI
Sparda-Bank
Hessen

Hessischer Integrationspreis

<https://integrationskompass.hessen.de>

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung verleiht seit 2004 einmal jährlich den Hessischen Integrationspreis. Sie prämiiert damit Maßnahmen, die durch herausragendes Engagement die Integration, das Zusammenleben und das Miteinander in der Migrationsgesellschaft deutlich verbessern oder das Einleben von Neuzugewanderten in Hessen erleichtern. In den letzten Jahren wurden jeweils mehrere Projekte ausgezeichnet.

HMSI

Bernhard-Christoph- Faust-Medaille

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille wird alle zwei Jahre vom Land Hessen an bis zu drei Personen verliehen, die sich in herausragender Weise beruflich und/oder ehrenamtlich für die Förderung von Gesundheit und Prävention in Hessen engagieren bzw. engagiert haben.

HMSI
HAGE

Hessischer Elisabeth Preis für SOZIALES

<https://hessischer-elisabethpreis.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Elisabeth Preis sollen Projekte im Fokus der Öffentlichkeit stehen, die Menschen in herausfordernden oder belastenden Situationen Halt und Unterstützung geben. Denn durch diese Angebote kann die Integration und Teilhabe gelingen.

HMSI
Liga der
Freien Wohl-
fahrtspflege
LOTTO Hessen

Landespreis Beschäf- tigung und Integration schwerbehinderter Menschen

<https://soziales.hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Sozialgesetzbuch (SGB IX) verpflichtet private und öffentliche Arbeitgeber, die jahresdurchschnittlich monatlich über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Der Landespreis ist daher eine Auszeichnung für die beispielhafte Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen der seit 2006 an privatwirtschaftliche Unternehmen, die über das gesetzliche Maß hinaus schwerbehinderte Menschen fördern, vergeben wird.

HMSI

Hessischer Partizipations- preis „Jugend gestaltet Zukunft“

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Hessische Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“ wird seit 2015 jährlich verliehen. Mit dem Preis würdigt die Hessische Landesregierung das gesellschaftliche Engagement von Kindern und Jugendlichen bei der Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Lebenswelt.

HMSI

Hessischer Preis für Innovation und Gemein- sinn im Wohnungsbau

<https://wohnungsbau.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der 2. „Hessische Preis für Innovation und Gemeinsinn im Wohnungsbau“ steht unter dem Motto „Miteinander der Generationen im Quartier“. Mit insgesamt 75.000 Euro möchte das Land Hessen Konzepte oder Konzeptansätze für generationengerechtes Wohnen im Quartier auszeichnen und deren weitere Ausarbeitung und Konkretisierung unterstützen, um so zu deren späterer Verwirklichung im Quartier beizutragen.

HMWEVW

Pflegemedaille des Landes Hessen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Pflegemedaille soll auf den Einsatz und das Engagement von pflegenden Angehörigen aufmerksam gemacht werden. Mit der Ehrung werden Menschen für ihre Pflege und Betreuungstätigkeit im häuslichen Umfeld ausgezeichnet.

HMSI

Soziales Bürger- engagement

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ sollen jene Menschen ausgezeichnet werden, die aufgrund ihrer Tätigkeit eine besondere Vorbildfunktion innehaben.

HMSI

Elisabeth-Selbert-Preis

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Elisabeth-Selbert-Preis werden Frauen und Männer ausgezeichnet, die sich in hervorragender Weise mit gestalterischer Kraft für die Verwirklichung der Chancengleichheit von Männern und Frauen in der Gesellschaft eingesetzt haben. Der Preis wird bundesweit ausgeschrieben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Er wird in einem Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen.

HMSI

E-Health-Award Hessen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Jahr 2021 wurde der erste E-Health-Award Hessen verliehen. Für den Award werden innovative Projekte und Konzepte gesucht, die mit Hilfe elektronischer Anwendungen die Gesundheitsversorgung in Hessen verbessern. Der E-Health-Award Hessen wird in zwei Kategorien verliehen, beide Preisträger erhalten jeweils 10.000 Euro

HMSI



Netzwerke/Arbeitskreise/ Gremien

LSBT*IQ Netzwerke

<https://antidiskriminierung.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Land Hessen fördert vier regionale LSBT*IQ-Netzwerke. Diese Netzwerke leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Selbstorganisation von LSBT*IQ zu stärken und die Kooperationen mit öffentlichen und privaten Trägern, z. B. aus den Bereichen psychosoziale Beratung, Gesundheitsversorgung und Pädagogik, in allen Teilen Hessens auf eine stabile Grundlage zu stellen.

Netzwerk Ernährung

<https://umwelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Netzwerk Ernährung ist ein freiwilliger Zusammenschluss hessischer Institutionen, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema „Agrarwirtschaft, Ernährung und Gesundheit“ beschäftigen. Es ist das Ziel des Netzwerks, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und Erkenntnisse aus der jeweiligen Arbeit für Multiplikator*innen und die Bevölkerung nutzbar zu machen.

Gewaltprävention:

Netzwerk gegen Gewalt

<https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Netzwerk gegen Gewalt ist die ressortübergreifende Gewaltpräventionsinitiative der Hessischen Landesregierung mit den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Das Netzwerk gegen Gewalt Hessen arbeitet berufs- und ressortübergreifend. Landesweit und regional die Kooperation auf behördlicher und zivilgesellschaftlicher Ebene zu unterstützen und zu fördern sowie neue Netzwerke zu initiieren bzw. bestehende zu stabilisieren, gehören zu den Hauptaufgaben. Hierzu zählen auch die Programme Prävention im Team (PiT) und Gewalt-Sehen-Helfen (GSH).

Prävention im Team – PiT-Hessen

<https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

PiT-Hessen wendet sich an alle hessischen Sekundarschulen mit dem Angebot der Gewaltprävention. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Handlungsalternativen in gewaltbesetzten Situationen im öffentlichen Raum zu vermitteln. PiT-Hessen befasst sich dabei mit psychischer, physischer und struktureller Gewalt. Die Teams arbeiten bereichsübergreifend, sie bestehen aus Lehrkräften, Polizisten und sozialpädagogischen Fachkräften. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration unterstützt freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe in den PiT-Teams mit dem Programm „Förderung der Mitarbeit der Jugendhilfe am Gewaltpräventionsprogramm PiT-Hessen“.

Hessische Integrations- konferenz

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Integrationskonferenz hat sich am 03.12.2019 in der Hessischen Staatskanzlei neu konstituiert. Wie vom Kabinett beschlossen, vereint das Gremium nun den bisherigen Integrationsbeirat und die frühere Integrationskonferenz.

ADiBe Netzwerk Hessen

<https://adibe-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das ADiBe Netzwerk Hessen wurde im September 2016 im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration eingerichtet. Es ergänzt die seit 2015 bestehende Antidiskriminierungsstelle im Ministerium. ADiBe berät und unterstützt Menschen, die diskriminiert wurden, vertraulich und unabhängig.

Regionale Antidiskrimi- nierungsnetzwerke

<https://soziales.hessen.de>

<https://antidiskriminierung.hessen.de/unsere-arbeit/antidiskriminierung/antidiskriminierungsnetzwerke>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Land Hessen fördert vier regionale Antidiskriminierungsnetzwerke in Nord-, Mittel- und Südhessen sowie im Rhein-Main-Gebiet. Ihre Aufgabe ist es, Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenzuwirken, wo sie geschehen – vor Ort, im alltäglichen Umgang miteinander.

Kompetenznetz Vitale Orte 2030

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Kompetenznetz Vitale Orte 2030 beschäftigt sich eine Projektgruppe mit Ideen, wie hess. Städte und Gemeinden auch für kommende Generationen lebenswert bleiben. Zusätzlich hat das Kompetenznetz eine Servicestelle Vitale Orte 2030 in Hessen eingerichtet. Sie sammelt Informationen rund um das Thema „Demografischer Wandel im Ländlichen Raum“ und stellt sie hier allen zur Verfügung, die sich mit den Folgen der künftigen Bevölkerungsentwicklung in ihrer Gemeinde oder ihrem Landkreis befassen. Die HA Hessen Agentur GmbH, eine Gesellschaft des Landes Hessen, betreut die Servicestelle Vitale Orte 2030 im Auftrag des HMUKLV.

HMUKLV

Dialogforum Prävention

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Dialogforum Prävention wird aus den Partnern der hessischen Landesrahmenvereinbarung (LRV) gebildet, die sich dort regelmäßig treffen. Die LRV Prävention setzt den Auftrag des Gesetzgebers aus dem Präventionsgesetz um, Präventionsangebote nachhaltig vor allem in kommunalen Settings zu verankern und damit die Förderung aus Beitragsmitteln den im Gesetz genannten Handlungsfeldern zukommen zu lassen. Damit besteht das Dialogforum aus Vertretungen des HMSI für das Land Hessen, der Kommunalen Spitzenverbände, den Krankenkassen, den Trägern der Unfall- und der Rentenversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit.

Die Aufgaben des Dialogforums sind über die Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekte und deren Ergebnisse zu berichten, die Zielerreichung zu evaluieren und Ziele sowie Handlungsfelder weiterzuentwickeln, Impulse im Sinne einer Präventionsplanung in Hessen zu geben, Handlungsbedarfe zu identifizieren und Handlungsempfehlungen an die Beteiligten zu formulieren.

Derzeit werden auf Landesebene Strukturen gebildet, die sich an den Lebensphasen orientieren mit dem Ziel, weitere Akteure mit ihren Fachkenntnissen einzubeziehen.



Initiativen und Strategien

Integrierter Klimaschutz- plan Hessen 2025

<https://umwelt.hessen.de/klimaschutz>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Klimaschutzplan für Hessen umfasst 140 Maßnahmen: Beratung und Förderprogramme schaffen Anreize für energetische Sanierungen oder den Ausbau von klimafreundlicher Mobilität, damit das Auto am besten gar nicht mehr gebraucht wird. Die Renaturierung von Mooren, klimastabiles Aufforsten unserer Wälder und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft gehören ebenfalls dazu, genauso wie umfangreiche Bildungsmaßnahmen. Die Umsetzung der Maßnahmen auf kommunaler Ebene wird von Seiten der hessischen Landesregierung besonders unterstützt, unter anderem über das Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“.

HMSI

Integrationsplan Hessen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

2017 wurde erstmals ein hessischer Integrationsplan beschlossen, der die politischen Zielsetzungen, Konzepte und Programme zu einem langfristigen Plan gebündelt hat. In dieser Legislaturperiode wird der Plan partizipativ fortgeschrieben. Dazu tagte erneut die Hessische Integrationskonferenz, bestehend aus allen zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteur*innen der Integrationspolitik in Hessen.

HMSI

Hessen hat Familiensinn

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Dieses Politikberatungsgremium hat auf Grundlage der Dialogforen praktisch anwendbare Handlungsempfehlungen für mehr Familienfreundlichkeit erarbeitet. Auch in der jetzigen Legislaturperiode ist durch den Koalitionsvertrag festgehalten, dass sich die Kommission einmal jährlich trifft, um den Fortschritt der familienpolitischen Maßnahmen zu erfahren und neue Impulse zu geben.

HMSI

Hessische Ernährungsstrategie

<https://umwelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Hessischen Ernährungsstrategie verfolgt das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ein wegweisendes Konzept. Ziel ist es, mit fünf Handlungsfeldern Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Ernährung zu schaffen:

1. Gesunde und nachhaltige Angebote in der Gemeinschafts- und Schulverpflegung
2. Erzeugung, Angebot und Vermarktung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Lebensmittel stärken
3. Die Ernährungsbildung verbessern
4. Zivilgesellschaftliches Engagement stärken
5. Lebensmittelverschwendung wirksam reduzieren

Hinzu kommt die Vernetzung aller beteiligten Akteurinnen und Akteure und umfangreiche Aufklärung der Verbraucher*innen zu nachhaltigem, klimabewussten Lebensmittelkonsum und Anbau.

HMUKLV

Nachhaltigkeitsstrategie

<http://www.hessen-nachhaltig.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Jahr 2008 hat die Hessische Landesregierung die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen ins Leben gerufen. Ihr Ziel: die gute Lebensqualität, die vielfältige Landschaft und die hohe Wirtschaftskraft Hessens auch für zukünftige Generationen erhalten.

HMUKLV

Mobiles Hessen 2030

<https://wirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Verkehrspolitik der Landesregierung zielt auf eine nachhaltige und umweltschonende Mobilität, die Infrastruktur effizient nutzt und die Verkehrsträger intelligent vernetzt. Im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016 – 2025“ stehen rund 930 Millionen für 1138 einzelne Sanierungsprojekte zur Verfügung. Gleichzeitig werden in den nächsten Jahrzehnten 20 Milliarden in 12 Schienengroßprojekte fließen.

HMWEVW

Hessische Innovationsstrategie 2021-2027

<https://wirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Innovationsstrategie orientiert sich konsequent an den globalen Herausforderungen Klimaerwärmung, Ressourcenknappheit und digitale Transformation.

Die Strategie knüpft an die entstandenen maßgeblichen nationalen und internationalen Rahmensetzungen wie den europäischen Green Deal, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Hightech-Strategie des Bundes an.

HMWEVW

E-Health Initiative Hessen

<https://www.ehealth-in-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Hessen sieht die Entwicklung im Gesundheitswesen positiv und begreift die Digitalisierung als Chance, Versorgung effizienter zu gestalten, Bürokratielasten abzubauen und Gesundheitskompetenz dauerhaft zu stärken. Hierzu bündelt die E-Health-Initiative Hessen verschiedene Aktivitäten im Bereich Telemedizin und E-Health.

HMSI

Wirtschaft integriert

<https://www.wirtschaft-integriert.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Wirtschaft integriert“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Es ist ein vom Land Hessen, dem europäischen Sozialfonds, den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern finanziertes Programm, das Menschen mit erhöhtem Sprachförderbedarf den Weg in die Ausbildung ermöglicht.

HMWEVW

Förderung von Vielfalts- und Integrationsstrategien in hessischen Kommunen (KIV)

<https://integrationskompass.hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung möchte mit der Förderung Kommunen zwischen 10.000 und 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen, aktiv Gestaltungsprozesse zu stärken. Gefördert wird die Erarbeitung von Vielfalts- und Integrationsstrategien, die partizipativ entwickelt werden sollen. Die Strategien sollen sozialraumbezogen sein, die kommunale Identität aufnehmen und gesellschaftliche Teilhabe aller zum Ziel haben.

HMSI

Seniorenpolitische Initiative

<https://soziales.hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung hat im Jahr 2012 die Seniorenpolitische Initiative gestartet, um vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und den damit verbundenen tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen die Bedingungen und Lebenskonzepte älterer Menschen zu analysieren und neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Senioren- und Generationenpolitik sollen sich dabei ergänzen. Zum Auftakt der „Seniorenpolitischen Initiative“ wurde eine Dialogforenreihe zu zentralen Themen der Seniorenpolitik mit einem Expertenteam aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft durchgeführt.

HMSI

Im Rahmen der Initiative besteht die Möglichkeit, innovative Projekte zu fördern.

Ressourcenschutz in Hessen: RE-USE

<http://www.umwelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Ressourcenschutzstrategie stellt sich das Land Hessen der Verantwortung, dazu beizutragen, dass natürliche Ressourcen so eingesetzt werden, dass diese für alle heute lebenden Menschen und für zukünftige Generationen ausreichen. Mit dem Netzwerk ReUse soll die Kommunikation und der Informationsaustausch zwischen Recyclern und Wiederverwendern in Hessen gefördert werden, damit sich Best Practice schnell innerhalb Hessens verbreiten und Synergien optimal genutzt werden.

HMUKLV

Hessische Antidiskriminierungsstrategie

<https://soziales.hessen.de>

<https://antidiskriminierung.hessen.de/default-title/hessische-antidiskriminierungsstrategie>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In der Hessischen Antidiskriminierungsstrategie werden die Anstrengungen der Landesregierung für ein offenes, freies und vielfältiges Miteinander im Zeichen gegenseitigen Respekts und Akzeptanz füreinander gebündelt. Enthalten ist außerdem das Antidiskriminierungsleitbild der Hessischen Landesregierung.

HMSI

Hessische Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Juni 2017 wurde nach einem breit angelegten Beteiligungsprozess der „Hessische Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt (APAV)“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Er soll zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt beitragen und ein diskriminierungsfreies und wertschätzendes Miteinander fördern. Seit 2015 fördert die Landesregierung innovative Projekte zur Stärkung der Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Hessen im Rahmen des APAV. Einen Großteil der Förderung stellt die Landesregierung mit rund einer Million Euro für regionale LSBT*IQ-Netzwerke und weitere Projekte zur Verfügung, die Angebotslücken schließen und die Zusammenarbeit mit den Regelstrukturen in ganz Hessen verbessern. Seit 2022 wurde eine Förderlinie mit vereinfachtem Verfahren für die Beantragung von Kleinprojekten (Förderung bis 2.500 Euro) ergänzt, die vorrangig auf den ländlichen Raum abzielt. Die Abwicklung der Förderung untersteht dem Regierungspräsidium Darmstadt (HYPERLINK „<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesundheits-und-soziales/foerderung/landesprojekte-akzeptanz-und-vielfalt>“ weitergehende Informationen dort).

HMSI

Initiative Land hat Zukunft - Heimat Hessen

<https://www.land-hat-zukunft.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Offensive „LAND HAT ZUKUNFT“ ...

- bündelt und koordiniert die Instrumente der einzelnen Ressorts und stärkt Synergien. Die fachliche und finanzielle Autonomie aller Programme liegt bei den Fachressorts.
- vermittelt Wissen über gute Ideen und konkrete Beispiele,
- fördert eine bessere ressortübergreifende Abstimmung bei Querschnittsthemen und entwickelt diese weiter,
- gibt eine Übersicht über Veranstaltungen, Instrumente der Förderung und Ansprechpersonen und kommuniziert sie in die Öffentlichkeit

Für die operative Koordination und Weiterentwicklung der Offensive LAND HAT ZUKUNFT wurde eine Stabsstelle im Hessischen Umweltministerium eingerichtet.

HMUKLV

PROJEKTE UND (FÖRDER-) PROGRAMME DES BUNDES

Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch den Kinder- und Jugend- plan des Bundes (KJP)

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Kinder- und Jugendplan ist das zentrale Förderinstrument der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene. Die Förderung aus dem KJP unterstützt die Leistungen und die Wahrnehmung anderer Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien nach § 2 SGB VIII und schafft Anregungen durch Sicherung, Stärkung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe sowie durch Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige bundeszentrale Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe.

BMFSFJ

Förderung von Maßnah- men zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Auf der Grundlage von gemeinsamen Förderrichtlinien des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden innovative und niedrigschwellige Vor-Ort-Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von jungen Zugewanderten gefördert.

BMFSFJ
BMI

Die Förderung umfasst praxisnahe Angebote in den Bereichen:

- Stärkung der sozialen Kompetenzen,
- Stärkung der Erziehungskompetenz,
- bürgerschaftliches Engagement,
- interkulturelle Kompetenz,
- Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund sowie
- Kriminalitäts- und Suchtprävention.

Richtlinien für den Bundesaaltenplan

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit diesen Richtlinien fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Projektträger, die dazu beitragen, ältere Menschen in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft zu unterstützen. Grundlegende und bedeutende Anliegen sind dabei die Gewährleistung von Schutz und Hilfe im Alter, die aktive Partizipation und Aktivierung der Potenziale von älteren Menschen sowie die Unterstützung von behinderten älteren Menschen für ihre selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

BMFSFJ

Gesund und aktiv älter werden

<https://www.bzga.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Zur Förderung der Gesundheit älterer Menschen leistet die BZgA mit dem Programm „Gesund und aktiv älter werden“ einen wichtigen Beitrag. Dieses Programm umfasst Bundeskonferenzen, Regionalkonferenzen in allen Bundesländern sowie Kooperationsprojekte mit bundesweit agierenden Verbänden, Hochschulen und Vereinen. Die Website www.gesund-aktiv-aelter-werden.de bietet Daten, Fakten und fachlich geprüfte neutrale Gesundheitsinformationen rund um das Thema „Gesundes Alter“ sowie einen Überblick über Aktivitäten in den Bundesländern. Zusätzlich veröffentlicht die BZgA Studien und Fachhefte zum Thema Alter.

BZgA

Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Förderung lokaler „Allianzen für Menschen mit Demenz“ geht in eine dritte Runde. In fünf Förderwellen werden bis 2024 in ganz Deutschland neue Allianzen und Netzwerke im Aufbau unterstützt. Ziel ist ein flächendeckendes Angebot auf regionaler Ebene.

BMFSFJ

Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gesundheitliche Chancengleichheit in Deutschland verbessern und die Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Gruppen unterstützen - das sind die Leitziele des bundesweiten Kooperationsverbundes. Dem von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) initiierten Verbund gehören 75 Organisationen an. Der Verbund fördert vorrangig die Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung und die ressortübergreifende Zusammenarbeit. Die zentrale Aktivität der Koordinierungsstellen in den Bundesländern ist die Begleitung kommunaler Prozesse, insbesondere über den Partnerprozess „Gesundheit für alle“.

Klimaschutzinitiative – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)

<https://www.foerderdatenbank.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) fördert strategische und investive Klimaschutzvorhaben in Kommunen.

BMU

Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“

<https://www.investitionspakt-integration.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ fördert das Bundesbauministerium seit 2017 die Erneuerung sowie den Aus- und Neubau sozialer Infrastruktur und deren Weiterqualifizierung zu Orten des sozialen Zusammenhalts und der Integration in den Städten und Gemeinden. Hierfür stellt der Bund den Ländern in den Jahren 2017 bis 2020 jährlich 200 Millionen Euro als Finanzhilfe zur Verfügung. Die im Investitionspakt geförderten Maßnahmen werden vor Ort bis 2027 baulich umgesetzt.

BMI

Flottenaustauschprogramm Sozial & Mobil

<https://www.erneuerbar-mobil.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bundesregierung unterstützt im Rahmen des Corona-Konjunkturprogramms die Umstellung der im Gesundheits- und Sozialwesen eingesetzten Fahrzeugflotten auf Elektrofahrzeuge. Die Substitution von konventionell betriebenen Fahrzeugen durch Elektrofahrzeuge im gewerblichen Bereich stellt einen großen Hebel dar, um die Verkehrsemissionen zu reduzieren und zur Erreichung der Klimaschutzziele beizutragen.

BMU

Sport digital – Mehr Bewegung im Quartier

<https://www.miteinander-im-quartier.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen der ressortübergreifenden Strategie „Soziale Stadt – Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“ unterstützen das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und „ALBA BERLIN Basketballteam e.V.“ (ALBA BERLIN) ein digitales Sportangebot für Kinder und Jugendliche sowie für ältere Menschen in den rund 1.000 Fördergebieten des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt“. Die fachliche Begleitung des Modellvorhabens „Sport digital – Mehr Bewegung im Quartier“ erfolgt in ressortübergreifender Zusammenarbeit durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Deutsche Sportjugend.

BMI
ALBA BERLIN
BMFSFJ
Deutsche Sportjugend

Europäischer Sozialfonds für Deutschland

<https://www.esf.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung der Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Seit über 60 Jahren verbessert der ESF die Beschäftigungschancen der Menschen in Deutschland und in Europa:

- Er fördert eine bessere Bildung,
- Er unterstützt durch Ausbildung und Qualifizierung und
- Er trägt zum Abbau von Benachteiligungen am Arbeitsmarkt bei.

Carola Gold-Preis

<https://www.armut-und-gesundheit.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Carola Gold-Preis für gesundheitliche Chancengleichheit schafft öffentliche Aufmerksamkeit für die Belange von Menschen in schwieriger sozialer Lage. Personen, die sich in herausragender Weise für mehr gesundheitliche Chancengleichheit einsetzen, sollen damit geehrt werden.

Stärkung der Teilhabe ältere Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation

<https://www.esf-regiestelle.de>

<https://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Von Oktober 2022 bis September 2027 unterstützt das Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ freie gemeinnützige Träger sowie Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Bezirke in einem Stadtstaat, Angebote für Menschen ab 60 Jahren zur Vermeidung von Einsamkeit und sozialer Isolation zu initiieren.

Die EU fördert die Projektträger mit Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds bei der Unterstützung älterer Beschäftigter, die vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedroht oder betroffen sind.

Das Programm verfolgt das langfristige Ziel, die individuelle Einkommens- und Lebenssituation älterer Menschen in der aktiven Berufstätigkeit, aber auch in der nachberuflichen Phase zu verbessern.

BMFSFJ

Kompetenznetz Einsamkeit (KNE)

<https://www.kompetenznetz-einsamkeit.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das in 2022 gegründete Kompetenznetz Einsamkeit setzt sich mit den Ursachen und Folgen von Einsamkeit auseinander und fördert die Erarbeitung und den Austausch über mögliche Präventions- und Interventionsmaßnahmen in Deutschland. Dazu verbindet das KNE Forschung, Netzwerkarbeit und Wissenstransfer, um einen substantiellen Beitrag zur Bekämpfung und Vorbeugung von Einsamkeit zu leisten.

BMFSFJ

Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/aufholen-nach-corona>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Förderung von Angeboten in den Bereichen der frühkindlichen Bildung, zusätzliche Sport-, Freizeit- und Ferienaktivitäten sowie Unterstützung für Kinder und Jugendliche im Alltag und das Aufholen von Lernrückständen durch zusätzliche Förderangebote.

BMFSFJ

DigitalPakt Alter

<https://www.erneuerbar-mobil.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt. Initiiert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO ist er als Bündnis von Partnerorganisationen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft angelegt. Ziel ist es, ältere Menschen bei der digitalen Teilhabe zu unterstützen und u. a. auch auf geeignete Lernangebote aufmerksam zu machen. Die vielen bereits bestehenden, guten Ansätze zur Stärkung der digitalen Teilhabe Älterer auf allen Ebenen sollen gesammelt, Handlungsbedarfe sichtbar gemacht werden.

BMFSFJ

Demokratie leben!

<https://www.demokratie-leben.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2015 zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander und die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft. Es unterstützt Modellprojekte auf kommunaler Ebene, auf Landes- und Bundesebene und umfasst drei zentrale Handlungsfelder: Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.

BMFSFJ

Selbsthilfeförderung

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) unterstützt die Selbsthilfe und vergibt im Rahmen von Projektförderungen Zuwendungen als Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderungen. Die Schwerpunkte der Selbsthilfeförderung des BMG liegen dabei auf bundesweiten Modellprojekten und Maßnahmen, die neuere Entwicklungen und Herausforderungen in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe aufgreifen.

BMG

Europäische Garantie für Kinder

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Rat der Europäischen Union einstimmig eine Empfehlung beschlossen, eine Europäische Garantie für Kinder einzuführen. Das Ziel ist, die soziale Ausgrenzung von Kindern zu verhindern und zu bekämpfen, ihre Rechte zu stärken und die Chancengleichheit zu fördern. Die Mitgliedstaaten sollen innerhalb von neun Monaten einen Aktionsplan für den Zeitraum bis 2030 vorlegen, um die Empfehlung umzusetzen.

BMFSFJ

FÖRDERENGAGEMENT UND STIFTUNGEN

Förderengagement und Stiftungen



Aktion Mensch

<https://www.aktion-mensch.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Aktion Mensch setzt sich für Inklusion ein. Menschen mit und ohne Behinderung sollen in allen Bereichen des Lebens ganz selbstverständlich zusammenleben.

Fördergebiete:

- Arbeit
- Freizeit
- Bildung und Persönlichkeitsstärkung
- Wohnen
- Barrierefreiheit und Mobilität
- etc.

GlücksSpirale

<https://www.gluecksspirale.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Jedes Jahr unterstützt die GlücksSpirale hunderte gemeinnützige und soziale Vorhaben, die der breiten Öffentlichkeit zugutekommen. Davon profitieren insbesondere die verschiedensten Projekte aus den Bereichen Sport, Wohlfahrtspflege und Denkmalschutz.

Fördergebiete:

- Wohlfahrt
- Sportförderung
- Denkmalschutz

Bertelsmann Stiftung

<https://www.bertelsmann-stiftung.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Fördergebiete:

- Wissenschaft und Forschung
- Religion
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst und Kultur
- Volks- und Berufsausbildung
- Wohlfahrtswesen
- internationale Gesinnung
- demokratisches Staatswesen
- bürgerschaftliches Engagement

Stiftung

Deutsches Hilfswerk

<https://www.fernsehlotterie.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit den durch den Losverkauf der Deutschen Fernsehlotterie eingespielten Zweckerträgen fördert das Deutsche Hilfswerk bundesweit soziale Projekte, die das solidarische Miteinander stärken.

Fördergebiete:

- Soziale Projekte
 - o Quartier
 - o Seniorinnen und Senioren
 - o Kinder, Jugend und Familie
 - o Weitere Themenfelder
- Bau
- Ausstattung
- Katastrophenhilfe

Karl Kübel Stiftung

<https://www.kkstiftung.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie arbeitet nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Sie unterstützt benachteiligte Menschen in rund 80 Projekten im In- und Ausland und fördert ein gerechtes, familienfreundliches Umfeld.

Fördergebiete:

- Familie
- Bildung
- Armutsbekämpfung
- Freiwilligendienst

Deutsche Bahn Stiftung

<https://www.deutschebahnstiftung.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Deutsche Bahn Stiftung will eine chancengerechte Gesellschaft mitgestalten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die Deutsche Bahn Stiftung unterstützt Projekte, die sozial Benachteiligten die Möglichkeit geben, die Weichen für ihr Leben neu zu stellen und Bildungschancen wahrzunehmen.

Fördergebiete:

- Integration
- Bildung

Bundesarbeitsgemein- schaft der Senioren- organisationen (BAGSO)

<https://www.bagso.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Sie fördert ein differenziertes Bild vom Alter, das die vielfältigen Chancen eines längeren Lebens ebenso einschließt wie Zeiten der Verletzlichkeit und Pflegebedürftigkeit.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

<https://www.dkjs.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein. Jedes Kind soll seine Potenziale und Talente entdecken und entfalten können. Als unabhängige und parteipolitisch neutrale Initiative stößt die Stiftung in ihren Programmen Veränderungen an. Gemeinsam mit vielen Unterstützern und Mitstreitern.

Fördergebiete:

- Frühe Bildung
- Schulerfolg & Ganztagschule
- Jugend & Zukunft
- Bildungslandschaften

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

<https://www.ghst.de/foerdermittelrichtlinie/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hertie-Stiftung richtet ihre Tätigkeit innerhalb ihrer in der Stiftungsverfassung festgelegten Förderbereiche aus:

- Erziehung zur Demokratie
- Förderung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse
- Europäische Integration

Dabei ist sie sowohl operativ als auch fördernd tätig. Die Hertie-Stiftung fördert ausschließlich Projekte im Rahmen der von ihr definierten Ziele.

Fördergebiete:

- Gehirn erforschen
- Demokratie stärken

Mercator Stiftung

<https://www.stiftung-mercator.de/de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig

Fördergebiete:

- Europa
- Integration
- Klimawandel
- Kulturelle Bildung

Robert Bosch Stiftung

<https://www.bosch-stiftung.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. Mit ihrer Arbeit folgen sie seit über 50 Jahren dem Vermächtnis von Robert Bosch und setzen sein soziales und gesellschaftliches Engagement in zeitgemäßer Form fort.

Fördergebiete:

- Bildung
- Gesundheit
- Globale Fragen

Siemens-Stiftung

<https://www.siemens-stiftung.org/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Als gemeinnützige Stiftung setzt sich die Siemens-Stiftung für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein. Eine gesicherte Grundversorgung, hochwertige Bildung und Verständigung über Kultur sind dafür Voraussetzung. Den geographischen Fokus legt die Stiftung dabei auf Regionen in Afrika und Lateinamerika sowie auf Deutschland und andere europäische Länder.

Fördergebiete:

- Entwicklungskooperation
- Bildung
- Kultur

Sparkassenstiftung

<https://www.sparkassenstiftungen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit 755 Stiftungen in ganz Deutschland unterstützt die Sparkassenstiftung im Großen und im Kleinen, im Sportverein, in sozialen Einrichtungen, im Theater und Museum und vielem mehr.

Fördergebiete:

- Kunst & Kultur
- Soziales
- Sport
- Wissenschaft & Forschung
- Bildung & Erziehung
- Jugend- & Altenhilfe
- Heimatpflege & Heimatkunde
- Denkmalschutz & Denkmalpflege
- Naturschutz & Landschaftspflege
- Bürgerschaftliches Engagement

Heidehof Stiftung GmbH

<https://www.heidehof-stiftung.de/foerderbereiche>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Heidehof Stiftung ist in einem breiten Spektrum sowohl operativ als auch fördernd tätig.

Operativ

Durch die Trägerschaft von Werkstätten für Menschen mit Behinderung, von Einrichtungen der Altenhilfe und einer Klinik für Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Operativ aber auch durch Eigenprojekte in den Bereichen Bildung und Ökologie.

Fördernd

Auf den Gebieten Bildung, Ökologie, Gesundheit, Soziales und Menschen mit Behinderung.

Fördergebiete:

- Menschen mit Behinderung
- Bildung
- Umwelt
- Gesundheit
- Soziales

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

<https://www.dbu.de/antragstellung>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Aufgabe der Stiftung ist es, Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft zu fördern.

Fördergebiete:

- Themenoffene Förderung
- Instrumente und Kompetenzen der Nachhaltigkeitsbewertung sowie Stärkung von Nachhaltigkeitsbewusstsein und -handeln
- Nachhaltige Ernährung und nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln
- Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz umweltschonender Konsumgüter
- Klima- und ressourcenschonendes Bauen
- Energie- und ressourcenschonende Quartiersentwicklung und -erneuerung
- Erneuerbare Energie, Energieeinsparung und -effizienz
- Ressourceneffizienz durch innovative Produktionsprozesse, Werkstoffe und Oberflächentechnologien
- Kreislaufführung und effiziente Nutzung von umweltkritischen Metallen und mineralischen Reststoffen
- Reduktion von Emissionen reaktiver Stickstoffverbindungen in die Umweltkompartimente
- Integrierte Konzepte und Maßnahmen zu Schutz und Bewirtschaftung von Grundwasser und Oberflächengewässern
- Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung in Nutzlandschaften und Schutzgebieten
- Bewahrung und Sicherung national wertvoller Kulturgüter vor schädlichen Umwelteinflüssen

Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.

<https://www.jugendmarke.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Förderung zukunftsweisender Projekte ist impulsgebend für die Kinder- und Jugendhilfe. Innovative Ideen werden von der Stiftung Deutsche Jugendmarke unterstützt und schaffen durch den Transfer in die Praxis Vorbilder für weitere Projekte.

Fördergebiete:

- Innovation
- Bauen
- Forschen

Stiftung Deutscher Sport

<https://www.dosb.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der DOSB hat am 13. März 2007 in Frankfurt aus Überschüssen des Fußball-WM-OKs die Stiftung Deutscher Sport ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist die Förderung des gemeinnützigen deutschen Sports.

Fördergebiete:

- die Förderung des Ehrenamtes im Sport
- die Förderung des Kinder- und Jugendsports und die Gewinnung junger Menschen für den Sport
- die Förderung von Sport, Spiel und Bewegung im Elementarbereich sowie in der Schule und Hochschule,
- die Förderung von Bildung im und durch Sport
- die Förderung der Chancengleichheit und Diversity im und durch Sport,
- die Förderung der Sportwissenschaft und Sportmedizin und ihren Einrichtungen
- die Förderung der Integration durch Sport,
- die Förderung einer nachhaltigen und bedarfsgerechten Entwicklung von Sportstätten und Sporträumen,
- die Förderung des Leistungssports und
- der Kampf gegen Doping
- des Sports in seiner Vielfalt in sportlich weniger entwickelten Ländern als Maßnahme der Entwicklungshilfe (dies im engen Zusammenwirken zwischen Bundesregierung und Sport) sowie von kulturellen Aspekten des Sports

Heinrich Böll Stiftung

<https://www.boell.de/de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Heinrich-Böll-Stiftung steht für grüne Ideen und Projekte, ist eine reformpolitische Zukunftswerkstatt und ein internationales Netzwerk. Unterstützt mit 1500 Euro werden Projekte zu folgenden Themen:

- Klima und Umwelt
- Frauen
- Partizipation
- Menschenrechte

Die Stiftung arbeitet mit über hundert Partnerprojekten in rund 60 Ländern zusammen.

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die öffentlich-rechtliche Stiftung ist ein gemeinsames Vorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Die Gründung der Bundesstiftung selbst ist ein zentrales Ergebnis der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“.

Die Stiftung dient vor allem als Servicestelle und bietet bspw. Serviceangeboten zur Organisation bürgerschaftlichen Engagements oder die Etablierung von „Best-Practice-Beispielen“ an.

Ziel der Stiftung ist es, insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Landesteilen das Ehrenamt nachhaltig zu stärken – in Abstimmung mit bereits bestehenden Bundesprogrammen. Sie ist die erste zentrale Anlaufstelle, die bundesweit ehrenamtlich Engagierte unterstützt.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Stiftung:

Förderung des Ausbaus funktionierender Online-Angebote und eine passende digitale Infrastruktur. Gerade in ländlichen Regionen ermöglichen sie funktionierende Ehrenamts-Strukturen.

Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung

<https://www.umwelt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung wurde von der Hessischen Landesregierung ins Leben gerufen und fördert u.a

- Arbeiten forstlicher Nachwuchskräfte, die im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens tätig sind;
- Studienaufenthalte von Forstleuten aus anderen Ländern in Hessen, damit diese die Umsetzung der Nachhaltigkeitsidee kennen lernen und in ihre Heimatländer übertragen können.

Zu den Aufgaben der Stiftung gehört es auch, Persönlichkeiten, die sich durch hervorragende Beiträge zur Förderung der Forstwirtschaft, der Forstwissenschaften oder verwandter Disziplinen im Sinne der Nachhaltigkeit verdient gemacht haben, mit dem „Georg-Ludwig-Hartig-Preis“ auszuzeichnen.

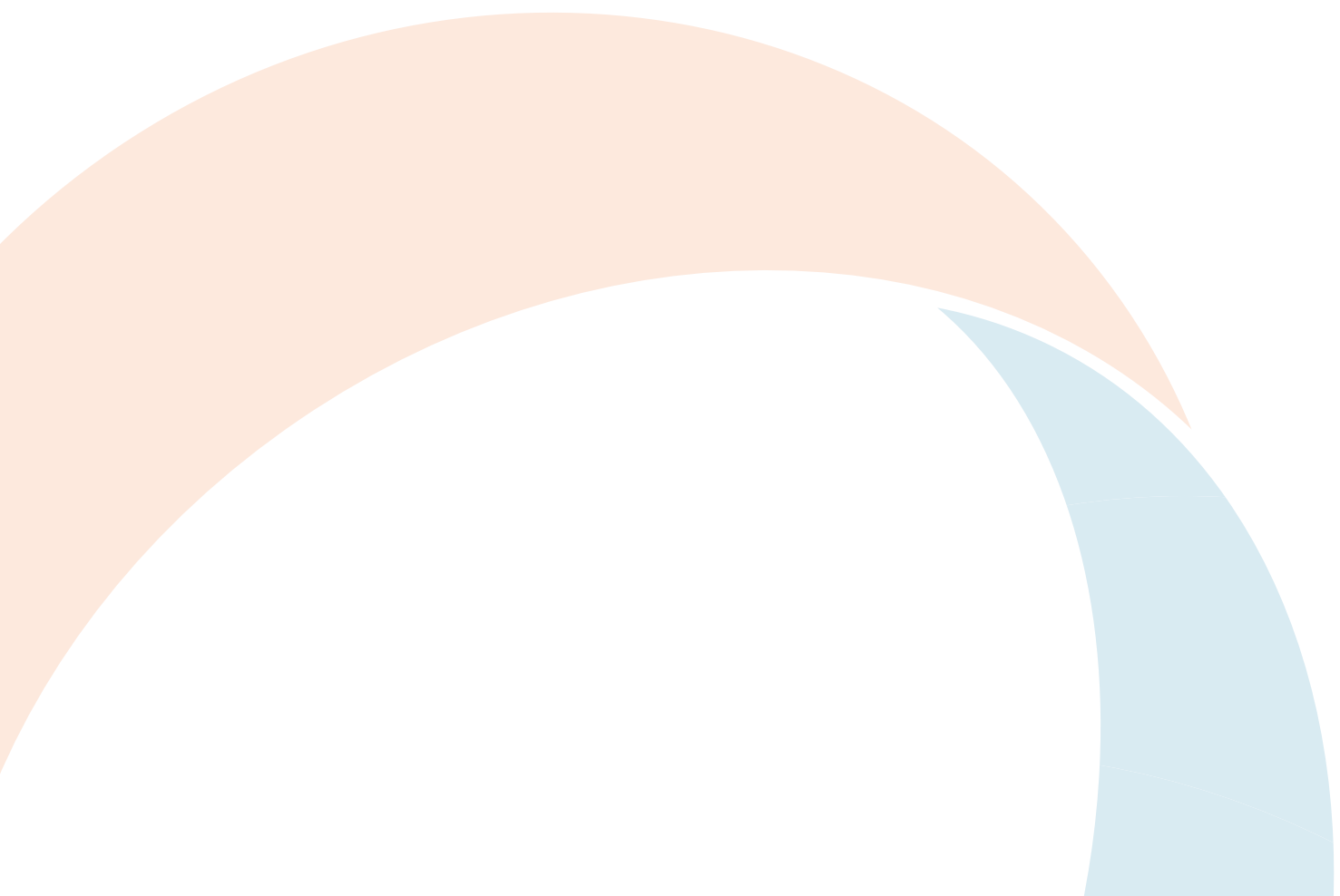
Link-Tipps:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

<https://stiftungssuche.de/>

<https://blog-foerdermittel.de/>

<https://verwaltungsportal.hessen.de/online-dienste/anwendungen/stiftungsverzeichnis>



Gefördert von:



HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.



KGC

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche
Chancengleichheit
Hessen